

Landkreis Friesland

Niederschrift

**über die 1. (konstituierende) Sitzung des Kreistages des Landkreises Friesland
am Mittwoch, dem 2. November 2011, im Saal des Bürgerhauses Schortens**

Beginn: 14:30 Uhr

Ende: 16:45 Uhr

Anwesend:

Mitglieder

Ambrosy, Sven
Bastrop, Heide
Brunken, Rainer
Burgenger, Uwe
Busch, Thomas
Buß, Manfred
Böcker, Rudolf
Bödecker, Anne
Chmielewski, Iko
Damm, Jens
Eilers, Claus
Funke, Karl-Heinz
Gburreck, Fred
Gerdes-Borreck, Matina
Harms, Siegfried
Husemann, Horst-Dieter
Janßen, Dieter
Just, Janto
Kaiser-Fuchs, Marianne
Kujath, Dörthe
Kühne, Lars
Lies, Olaf MdL
Loers, Diedrich
Neugebauer, Axel
Nieraad, Peter
Onnen-Lübben, Reinhard
Ostendorf, Heinrich
Osterloh, Uwe
Pauluschke, Bernd
Polenz, Dirk von
Ralle, Elfriede
Ramke, Michael
Ratzel, Gerhard
Recksiedler, Raimund

Rost, Wilfried
Schlieper, Ulrike
Sieckmann, Heinke
Spiekermann, Ewald
Tammen, Reiner
Vehoff, Frank
Wilken, Wilhelm
Zielke, Gustav
Zillmer, Dirk

Angehörige der Verwaltung

Gerdes, Gerda
Rohlf-Jacob, Elke
Wehnemann, Peter
Atzesdorfer, Mario
Janßen, Reent
Klug, Sönke
Lorenz, Katja

TOP 1 Feststellung des ältesten anwesenden Kreistagsabgeordneten, der zur Sitzungsleitung bis einschl. zur Wahl der/des Kreistagsvorsitzenden bereit ist (§ 61 I NKomVG)

Landrat Ambrosy hieß die Mitglieder des Kreistages, Zuhörerinnen und Zuhörer sowie die Vertreter der Presse herzlich willkommen. Nach § 61 Abs. 1 Nds. KomVG leite der älteste, hierzu bereite Kreistagsabgeordnete die konstituierende Kreistags-sitzung bis zur Wahl des Kreistagsvorsitzenden. Auf Nachfrage des Landrats erklärte sich Herr Diederich Loers als ältestes Kreistagsmitglied bereit, die Sitzungsleitung zu übernehmen.

TOP 2 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Herr Loers eröffnete die Sitzung sodann formell und verlas zunächst ein Gebot, das insbesondere von den älteren der dem Kreistag angehörenden Mitgliedern zu beherzigen sei:

„Eure Hände sollt Ihr nicht in den Schoß legen;
Ihr sollt, so Ihr könnt, Geist und Glieder bewegen.
Geht Schwimmen und Wandern, macht Gymnastik und Tanz,
dann bleibt Ihr fit und es gibt Euch Glanz!

Und so trainiert Ihr den Verstand:
Interessiert euch für alles Neue im Land.
Die Welt dreht sich schneller als je zuvor,
bei Diskussionen spitzt immer das Ohr.

Sprecht mit den Jungen, so lernt ihr dazu,
denn der Geist braucht Bewegung und nicht nur die Ruh.
So steht ihr noch lange und frisch in der Sonne.
Freunde, das Leben ist doch eine Wonne!“

Sodann stellte Herr Loers die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. - Er heiße die Mitglieder des neuen Kreistages, die Mitarbeiter/innen der Kreisverwaltung, die Pressevertreter sowie die interessierten Einwohner des Landkreises herzlich willkommen. Ein besonderer Gruß gelte den 17 neuen Kreistagskolleginnen und -kollegen, darunter die „Rückkehrer“, zu denen Karl-Heinz Funke, Ewald Spiekermann sowie er selbst gehörten.

Herzliche Glückwünsche und beste Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen sprach Herr Loers namens des Kreistages dem Kreistagsmitglied Peter Nieraad aus, der am 2. November seinen 69. Geburtstag beging.

Sodann erteilte der Altersvorsitzende Herr Bürgermeister Böhling als Vertreter der Gast gebenden Gemeinde das Wort. - Bürgermeister Böhling hieß den Kreistag im Bürgerhaus Schortens willkommen. Er gratuliere allen Mitgliedern des neuen Kreistages herzlich zur Wahl; ebenso herzlich gratuliere die Stadt Schortens Herrn Ambrosy zur Wiederwahl als Landrat.

Landkreis und Stadt Schortens arbeiteten traditionell sehr gut zusammen; dafür gebe es viele Beispiele. Ein solches Beispiel und ein Grund zum Feiern sei die Erhaltung des Bundeswehrstandortes Schortens-Upjever, der im Ergebnis der Bundeswehrreform personell um ca. 25 % aufgestockt werde. - Die Städte und Gemeinden sowie der Landkreis seien im Sinne der Bürgerinnen und Bürger an einer kontinuierlich guten Zusammenarbeit interessiert.

Der Kreistagssitzung wünschte der Bürgermeister einen guten Verlauf.

TOP 3 Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Kreistagsabgeordneten durch den Landrat (§§ 60, 43, 40 - 42 NKomVG) einschließlich datenschutzrechtlicher Verpflichtung im Falle der Nutzung des elektronischen Kreistagsinformationssystems

Landrat Ambrosy führte aus, nach § 60 NKomVG habe der Landrat die Mitglieder des neuen Kreistages zu Beginn der Wahlperiode per Handschlag zu verpflichten, ihre Aufgaben als Kreistagsabgeordnete/r nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch wahrzunehmen und die Gesetzes zu beachten. Insbesondere gehe es auch gemäß § 43 NKomVG um die gem. §§ 40 – 42 NKomVG einzuhaltenden Pflichten:

- § 40 NKomVG (Amtsverschwiegenheit)
- § 41 NKomVG (Mitwirkungsverbot)
- § 42 NKomVG (Vertretungsverbot)

Der Landrat verlas die drei Paragraphen; den Kreistagsmitgliedern liege das neue NKomVG auch vor, um sich mit diesen Ausführungen vertraut zu machen. Bei Fragen zu diesen Pflichten stehe die Verwaltung nach Bedarf gern zur Verfügung.

Für die Nutzer des elektronischen Kreistagsinformationssystems enthielt die Verpflichtung ergänzende Erklärungen zu Geheimhaltung und Datenschutz. Es wurde im Rahmen der Verpflichtung jeweils ein Abdruck des § 5 Nds.

Datenschutzgesetz, eine 34-seitige Broschüre zum Datenschutz sowie eine Liste gängiger Datenschutz-Software für jeden KTA zur Kenntnis beigefügt.

Landrat Ambrosy verpflichtete sodann jedes Kreistagsmitglied per Handschlag; jeder Kreistagsabgeordnete erhielt ein Verpflichtungsprotokoll, das jeweils unterschrieben an die Verwaltung zurück gegeben wurde.

TOP 4 Abgabe der Erklärungen über die Bildung von Fraktionen und Gruppen, Benennung von Vorsitzenden und Vertretern gegenüber dem Altersvorsitzenden (§ 57 NKomVG)

Es wurden folgende Erklärungen zu Fraktions- und Gruppenbildungen abgegeben:

a) Frau KTA Schlieper:

SPD-Fraktion

Vorsitzende: Ulrike Schlieper

stv. Vorsitzende: Bernd Pauluschke und Thomas Busch

SPD-Fraktion + Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bilden eine Gruppe.

Gruppensprecherin: Ulrike Schlieper

stv. Gruppensprecher: Uwe Burgenger

b) KTA Burgenger:

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Vorsitzender: Uwe Burgenger

c) KTA Vehoff:

CDU-Fraktion

Vorsitzender: Frank Vehoff

stv. Vorsitzende: Heide Bastrop und Lars Kühne

d) KTA Harms:

FDP + UWG + SWG + BBV/F bilden eine Gruppe

Gruppensprecher: Siegfried Harms

Stellv. Gruppensprecher: Gerhard Ratzel

e) KTA Ratzel:

FDP-Fraktion:

Vorsitzender: Gerhard Ratzel

stv. Vorsitzender: Reinhard Onnen-Lübben

f) KTA Just:

BfB-Fraktion:

Vorsitzender: Janto Just

stv. Fraktionsvorsitzender: Heinrich Ostendorf

g) KTA Chmielewski:

M.M.W. + Die Linke bilden die Gruppe „MMW-Die Linke“.

Gruppenvorsitzender: Iko Chmielewski
stv. Vorsitzende: Matina Gerdes-Borreck

h) KTA Funke:

ZV - Zukunft Varel bildet eine Fraktion.

Vorsitzender: Karl-Heinz Funke
stv. Vorsitzender: Axel Neugebauer

TOP 5 Wahl der/des Kreistagsvorsitzenden aus der Mitte der Abgeordneten (§ 61 I NKomVG), anschl. Übernahme der Sitzungsleitung

Nach § 61 I NKomVG wählt die Vertretung/der Kreistag nach der Verpflichtung der Abgeordneten in seiner ersten Sitzung aus der Mitte der Abgeordneten die/den Vorsitzenden für die Dauer der Wahlperiode.

Kreistagsabgeordneter Loers bat um Abgabe von Wahlvorschlägen.

Namens der SPD-Fraktion schlug Kreistagsabgeordnete Schlieper **Herrn Bernd Pauluschke** zur Wahl vor. Da kein Widerspruch erhoben wurde, erfolgte die Wahl gemäß § 67 NKomVG per Handzeichen; erforderlich war eine Mehrheit von mindestens 22 Ja-Stimmen.

Beschluss/Wahl:

Kreistagsabgeordneter Bernd Pauluschke, Zetel, wurde zum Vorsitzenden des Kreistages Friesland gewählt.

Abstimmungs-/Wahlergebnis:

41 Stimmen für den Wahlvorschlag,
2 Enthaltungen

Herr Loers gratulierte namens des Kreistages. Kreistagsvorsitzender Pauluschke nahm die Wahl an und erklärte, er werde sich bemühen, das Vertrauen des Gremiums zu rechtfertigen und die Sitzungen des Kreistages so objektiv und unparteiisch zu leiten wie bisher.

TOP 6 Feststellung der Tagesordnung

Kreistagsabgeordneter Harms bezog sich auf neueste Pressemeldungen zur EWE. Er bat darum, heute über den Sachstand der aktuellen Ereignisse zu berichten; erforderlichenfalls könne dies auch in nichtöffentlicher Sitzung erfolgen. - Landrat Ambrosy erklärte, unter „Mitteilungen des Landrates“ werde er zur Thematik Stellung nehmen.

Einwendungen gegen die übersandte Tagesordnung wurden nicht erhoben; sie wurde in dieser Fassung festgestellt.

TOP 7 Beschluss über die Vertretung der/des Kreistagsvorsitzenden (§ 61 I S. 3 NKomVG)

Kreistagsvorsitzender Pauluschke erklärte, in der Vergangenheit habe es sich bewährt, einem Mitglied der zweitstärksten Gruppierung im Kreistag den stellvertretenden Vorsitz zu übertragen. - Namens der CDU-Fraktion schlug Kreistagsabgeordneter Vehoff **Herrn Peter Nieraad** für diese Position vor. Weitere Vorschläge wurden nicht unterbreitet.

Der Kreistag beschloss sodann wie folgt:

Beschluss:

Kreistagsabgeordneter Peter Nieraad, Varel, wird zum stellvertretenden Vorsitzenden des Kreistages Friesland bestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei 1 Enthaltung

Herr Nieraad dankte den Kreistagsmitgliedern für das mit diesem Beschluss ausgedrückte Vertrauen.

TOP 8 Geschäftsordnung des Kreistages Friesland Vorlage: 1011/2011

Kreistagsvorsitzender Pauluschke verwies auf die unter TOP 4.1.7 der Kreis Ausschuss-Sitzung vom 26. Oktober 2011 erfolgte Erörterung des Entwurfs der Geschäftsordnung.

Zu § 27 Abs. 2 GO (Stellvertreter) bedürfe es eines ergänzenden Beschlusses, dass sich Vertreter/innen innerhalb derselben Fraktion/Gruppe unter einander vertreten.

Kreistagsabgeordneter Just unterbreitete namens der BfB-Fraktion zwei **Änderungsanträge:**

a)

Die **Einwohnerfragestunde** sollte an den Anfang der Kreistagssitzung gesetzt werden.

In der vergangenen Wahlperiode sei deutlich geworden, dass Zuhörer die Sitzung verließen, weil sie nicht erwartet hatten, bis zum – oft nicht einschätzbaren - Sitzungsende warten zu müssen.

b)

In § 7 der Geschäftsordnung sind „**Anfragen nach § 11 der Geschäftsordnung**“ aufzuführen.

(Anm. der Verwaltung:

„Anfragen nach § 11“ waren in der GO bislang versehentlich nicht aufgeführt, obwohl diese fester Bestandteil jeder Tagesordnung sind. Es handelt sich offenbar um einen redaktionellen (Unterlassungs-) Fehler, den wir zu entschuldigen bitten.)

Beide Anträge wurden von den Mitgliedern des Kreistages unterstützt.

Beschluss:

Der **beigefügten** Neufassung der Geschäftsordnung (Endstand 02.11.) für Kreistag, Kreisausschuss und Fachausschüsse wird mit folgenden Maßgaben zugestimmt:

a) Die **Einwohnerfragestunde** wird an den **Beginn** der öffentlichen Kreistagssitzung sowie (über § 26 der GO) auch der öffentlichen Sitzungen von Fachausschüssen des Kreistages gesetzt.

b) Eingefügt werden in § 7 „**Anfragen nach § 11 der Geschäftsordnung**“ entsprechend dem bisher praktizierten Ablauf der Sitzungen.

Daraus resultieren folgende redaktionelle Änderungen der GO:

§ 7

Sitzungsverlauf, Tagesordnung

(1) Der regelmäßige Sitzungsverlauf beinhaltet folgende Reihenfolge von Tagesordnungspunkten:

- a) Eröffnung der Sitzung
- b) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- c) Feststellung der Tagesordnung
- d) Genehmigung der Niederschrift über die vorausgegangene Sitzung
- e) **Einwohnerfragestunde**
- f) Beratung und Beschlussfassung über die in der Tagesordnung bezeichneten Verhandlungsgegenstände; dabei sind jeweils die Empfehlungen des Kreisausschusses Grundlage der Beratung.
- g) Bericht über wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses
- h) Anfragen zu den Protokollen der Kreistagsausschüsse
- i) Mitteilungen der Landrätin / des Landrates
- j) Anträge der Fraktionen, Gruppen und Kreistagsabgeordneten
- k) **Anfragen nach § 11 der Geschäftsordnung**
 - l) Anregungen und Beschwerden
- m) nichtöffentliche Sitzung
- n) Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
- o) Schließung der Sitzung

§ 20 – Einwohnerfragestunde - Abs. 1 ist wie folgt zu fassen:

„**Zu Beginn** einer öffentlichen Kreistagssitzung findet eine Einwohnerfragestunde statt; auf § 7 Abs. 1 und 3 sowie § 29 dieser Geschäftsordnung wird verwiesen. Die Fragestunde wird von der/dem Vorsitzenden geleitet. Sie soll 15 Minuten nicht überschreiten.“

c) Deklaratorische Beschlussfassung zu § 27 Abs. 2 GO:

Die Vertreter/innen der einzelnen Fraktionen und Gruppen vertreten sich untereinander.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

TOP 9 Kommunalwahlen vom 11. September 2011; Beschluss über Wahleinsprüche (§§ 46, 48 I NKWG)

TOP 9.1 Wahleinspruch von Herrn Wilm Müller, Zetel, gegen die Landrats- und Kreiswahl 2011
Vorlage: 1002/2011

Herr Wilm Müller hat mit Schreiben, eingegangen beim Landkreis Friesland am 04.10.2011, sowie zur Niederschrift bei Herrn Atzesdorfer, Raum 300, am 04.10.2011 Wahleinspruch gegen die Landrats- und Kreiswahl am 11.09.2011 eingelegt.

Seinen Wahleinspruch hat Herr Müller damit begründet, dass die Wahlbewerber auf den Stimmzetteln nur mit Vor- und Nachnamen und ohne Namenszusätze wie „Herr“, „Frau“, „Fräulein“ oder „Person“ bezeichnet sind. Damit verstoße das Wahlverfahren gegen die Würde der Wahlbewerber sowie auch der Wähler, so dass Herr Wilm Müller nicht an der Wahl teilnehmen konnte.

Ein Wahleinspruch ist gemäß § 46 Absatz 3 NKWG bei der zuständigen Wahlleitung innerhalb von zwei Wochen nach Bekanntmachung des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Die Bekanntgabe erfolgte am 08.10.2011, so dass die Frist von zwei Wochen noch nicht begonnen hat und der Wahleinspruch von Herrn Müller fristgerecht erfolgt ist.

Der Wahleinspruch von Herrn Müller ist damit **zulässig**.

Nach § 46 Absatz Satz 2 Niedersächsisches Kommunalwahlgesetz (NKWG) kann ein Wahleinspruch nur damit begründet werden, dass die Wahl nicht den Vorschriften des NKWG oder der Verordnung nach § 53 Absatz 1 NKWG entsprechend vorbereitet oder durchgeführt oder in unzulässiger Weise in ihrem Ergebnis beeinflusst worden ist.

Herr Müller begründet seinen Wahleinspruch damit, dass die Stimmzettelgestaltung nicht den geforderten Angaben entspricht, weil ein Anrede-Zusatz fehlt, um die Wahlbewerber eindeutig als Person zu identifizieren.

Die zur Landrats- und Kreiswahl im Landkreis Friesland am 11.09.2011 ausgegebenen Stimmzettel erfüllen alle nach § 39 Abs. 1 Satz 1 NKWO und den verbindlichen Mustern 16 und 17 vorgeschriebenen Angaben: Familiename, Vorname, Geburtsjahr, Beruf, Wohnanschrift.

Eine Anrede „Herr“, „Frau“ oder „Person“, wie von Herrn Müller gefordert, ist nach den rechtlichen Grundlagen zur Wahl nicht vorgesehen und zudem entbehrlich, da sich nur natürliche Personen zur Wahl stellen können (§ 30 NLO) und es sich insofern bei jedem Wahlbewerber eindeutig um eine „Person“ handelt.

Es kann demnach kein Verstoß gegen Rechtsvorschriften hinsichtlich der Gestaltung des Stimmzettels festgestellt werden, so dass der Wahleinspruch **unbegründet** ist.

Insgesamt ist der Wahleinspruch des Herrn Wilm Müller nach § 48 Abs. 1 Ziff. 1 NKWG **zwar zulässig, aber als unbegründet zurückzuweisen.**

Herr Müller war zu diesem Punkt der Kreistagssitzung eingeladen worden und nutzte die Gelegenheit zur Stellungnahme. Er beantrage, die Kommunalwahlen vom 11. September 2011 insgesamt für ungültig zu erklären. Wahlzettel, die lediglich Vor- und Nachnamen der Bewerber/innen zum Ankreuzen ohne einen höflichen Zusatz der Anrede wie „Frau“, „Herr“, „Fräulein“ oder „Person“ enthielten, verletzen die Würde des Menschen. Er appelliere an das Ehrgefühl der Kreistagsmitglieder, sich bei der Abstimmung über diesen Punkt als befangen zu betrachten und sich der Stimme zu enthalten.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. - Gemäß Vorschlag der Verwaltung fasste der Kreistag folgenden ...

Beschluss:

Der Wahleinspruch des Herrn Wilm Müller, Zetel, nach § 48 Abs. 1 Ziff. 1 NKWG ist zulässig, wird aber **als unbegründet zurückgewiesen.**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 9.2 Wahleinspruch von Herrn Jürgen Schoon, Zetel, gegen die Kommunalwahlen Vorlage: 1010/2011

Herr Jürgen Schoon hat mit Schreiben vom 24.09. und 05.10.2011 Wahleinspruch gegen die Kommunalwahl am 11.09.2011 eingelegt.

Seinen Wahleinspruch hat Herr Schoon damit begründet, dass man ihn daran gehindert habe, Wahlwerbung als Kandidat durchzuführen und dadurch die Wahl sowie das Ergebnis manipuliert seien.

Ein Wahleinspruch ist gemäß § 46 Absatz 3 NKWG bei der zuständigen Wahlleitung innerhalb von zwei Wochen nach Bekanntmachung des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Die Bekanntgabe erfolgte am 08.10.2011, so dass die Frist von zwei Wochen noch nicht begonnen hat und der Wahleinspruch von Herrn Schoon fristgerecht erfolgt ist.

Der Wahleinspruch von Herrn Müller ist damit **zulässig**.

Nach § 46 Absatz Satz 2 Niedersächsisches Kommunalwahlgesetz (NKWG) kann ein Wahleinspruch nur damit begründet werden, dass die Wahl nicht den Vorschriften des NKWG oder der Verordnung nach § 53 Absatz 1 NKWG entsprechend vorbereitet oder durchgeführt oder in unzulässiger Weise in ihrem Ergebnis beeinflusst worden ist.

Herr Schoon begründet seinen Wahleinspruch damit, dass er daran gehindert wurde vor dem Rathaus der Gemeinde Zetel Wahlwerbung zu betreiben. Nach Aussage der Gemeinde Zetel erfolgte die Untersagung der Wahlwerbung jedoch lediglich vor dem unmittelbaren Zugang zum Bürgerbüro. Zu dem Zeitpunkt der Wahlwerbung durch Herrn Schoon hatten bereits die Briefwahlen begonnen. Das Bürgerbüro der Gemeinde Zetel ist somit als Wahlraum zu betrachten. Gemäß § 33 Absatz 2 NKWG ist die Wahlwerbung u.a. unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, verboten. Somit war die Untersagung der Wahlwerbung im Eingangsbereich des Bürgerbüros durch die Gemeinde Zetel rechtmäßig.

Es kann demnach kein Verstoß gegen Rechtsvorschriften hinsichtlich der Durchführung der Wahl festgestellt werden, so dass der Wahleinspruch **unbegründet** ist.

Insgesamt ist der Wahleinspruch des Herrn Jürgen Schoon nach § 48 Abs. 1 Ziff. 1 NKWG **zwar zulässig, aber als unbegründet zurückzuweisen**.

Herr Schoon war zur Kreistagssitzung eingeladen worden, um ihm vor Beschlussfassung Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Herr Schoon verzichtete auf weitere Ausführungen; ergänzende Fragen wurden nicht gestellt.

Gemäß Vorschlag der Kreisverwaltung beschloss der Kreistag wie folgt:

Beschluss:

Der Wahleinspruch des Herrn Jürgen Schoon nach § 48 Abs. 1 Ziff. 1 NKWG ist **zulässig, wird aber ebenfalls als unbegründet zurückgewiesen**.

Durch die Ablehnung der beiden eingereichten Wahleinsprüche wird festgestellt, dass die Kreiswahl vom 11. September 2011 damit gültig ist.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 10 Bildung des Kreisausschusses § 75 NKomVG

TOP 10.1 Beschlussfassung über die Zahl der Beigeordneten im Kreisausschuss

Gemäß § 74 III NKomVG gehören dem Kreisausschuss grundsätzlich 6 Beigeordnete an. Der Kreistag kann eine Aufstockung um weitere 2 oder 4 Beigeordnete beschließen.

Kreistagsabgeordnete Schlieper beantragte, wie bisher den Kreisausschuss um 4 auf 10 Beigeordnete aufzustocken; die CDU-Fraktion unterstützte dieses Anliegen. Widerspruch wurde nicht erhoben.

Der Kreistag fasste folgenden ...

Beschluss:

Die Zahl der Beigeordneten des Kreisausschusses wird von 6 auf 10 (+ LR = insgesamt 11) erhöht.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 10.2 Feststellung der auf die einzelnen Fraktionen und Gruppen entfallenden Sitze im KA

Gemäß § 75 Abs. 1 i.V.m. § 71 Abs. 5 NKomVG stellte der Kreistag folgende auf die einzelnen Fraktionen und Gruppen entfallenden Sitze im Kreisausschuss fest:

Beschluss:

Es entfallen auf

- die Gruppe SPD-Bündnis 90/Die Grünen 5 Sitze
- die CDU-Fraktion 2 Sitze
- die Gruppe FDP-SWG-UWG-BBV/F 1 Sitz
- Zu den Sitzen 9 und 10 erfolgen Losentscheide zwischen den Fraktionen BfB, ZV und der Gruppe MMW-Die Linke.

Gemäß § 75 I Satz 5 NKomVG kann eine Fraktion oder Gruppe, die nur durch ein Mitglied im Kreisausschuss vertreten ist (kommt hier für FDP-SWG-UWG-BBV/F-Gruppe zur Anwendung), eine/n zweiten Vertreter/in entsenden. Die Vertretungen sind mit einer Rangfolge zu versehen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 10.3 Benennung der Beigeordneten bzw. der beratenden Mitglieder durch die Fraktionen und Gruppen (§ 75 I NKomVG)

Die Sprecher der Fraktionen/Gruppen benannten sodann die von ihnen entsandten Mitglieder und Vertreter zu 8 Positionen.

TOP 10.4 Losentscheide durch den KT-Vorsitzenden (§§ 75 I, 71 II NKomVG)

Kreistagsvorsitzender Pauluschke ermittelte sodann per Losziehung die Besetzung der Positionen 9 und 10. Position 9 fiel auf die BfB-Fraktion; Platz 10 ging an die Fraktion ZV. Grundmandatsinhaber damit: MMW-Die Linke.

Alle Gruppierungen benannten ihre Mitglieder und Vertreter im Gremium.

TOP 10.5 Feststellungsbeschluss über die Zusammensetzung des Kreisausschusses (§ 75 I Satz 1 le. Halbsatz NKomVG)

Beschluss:

Der Kreistag stellte sodann folgende Besetzung des Kreisausschusses gemäß § 75 Abs. 1 Satz 1 NKomVG fest:

Kreisausschuss (10 + LR)

Mitglied

1. Landrat Sven Ambrosy *)
- 2.. KTA Fred Gburreck
3. KTA Ulrike Schlieper
4. stv. LR'in Marianne Kaiser-Fuchs **)
5. stv. LR Bernd Pauluschke **)
6. stv. LR Gustav Zielke **)
7. KTA Peter Nieraad
8. KTA Frank Vehoff
9. KTA Ewald Spiekermann
10. KTA Heinrich Ostendorf
11. KTA Axel Neugebauer

Vertreter

-
- KTA Rainer Brunken
KTA Michael Ramke
KTA Manfred Buß
KTA Elfriede Ralle
KTA Uwe Burgenger
- KTA Heinke Sieckmann
KTA Horst-Dieter Husemann
1. Vertr. KTA Gerhard Ratzel
2. Vertr. KTA Siegfried Harms
- KTA Janto Just
KTA Karl-Heinz Funke
- KTA Matina Gerdes-Borreck

Grundmandat/beratend:

12. KTA Iko Chmielewski

(inform.: Gemäß § 4 Abs. 2 Satz 2 der am 02.11.2011 ebenfalls verabschiedeten neuen Hauptsatzung gehört die/der allgemeine Vertreter/in des Landrates dem Kreisausschuss mit beratender Stimme an.)

Gemäß § 75 Abs. 1 Satz 4 NKomVG vertreten sich Stellvertreterinnen und Stellvertreter, die von derselben Fraktion oder Gruppe entsandt wurden, untereinander.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 11 Wahl der ehrenamtlichen Vertreter/innen des Landrates (§ 81 II NKomVG)

Gemäß § 81 Abs. 2 Satz 1 NKomVG wählt der Kreistag in seiner ersten Sitzung aus den Beigeordneten bis zu drei ehrenamtliche Stellvertreterinnen oder Stellvertreter des Landrates, die/der ihn bei der repräsentativen Vertretung des Landkreises usw. vertreten.

TOP 11.1 Festlegung der Anzahl der Vertretungen (bis zu 3) und Rangfolge

Landrat Ambrosy wandte sich mit der persönlichen Bitte an den Kreistag, die Zahl der ehrenamtlichen Vertreter des Landrates von 2 auf 3 zu erhöhen. In den letzten Jahren seien die repräsentativen Aufgaben des Landkreises massiv angestiegen. Ein wesentlicher Grund sei die gestiegene Zahl von Ehe- und Altersjubiläen. Zudem werde die Repräsentanz des Landkreises auch bei anderen Terminen immer mehr nachgefragt. Die Arbeitsbelastung habe für ihn persönlich, so der Landrat, erheblich zugenommen, so dass er heute auch im Interesse seiner Familie darum bitte, terminlich durch eine dritte Vertretungskraft entlastet zu werden.

Kreistagsabgeordneter Harms führte aus, bislang sei der Landrat mit überwiegend einem verfügbaren Vertreter ausgekommen. Seine Bitte sei zwar verständlich, die FDP-SWG-UWG-BBV/F-Gruppe beantrage dennoch, es bei zwei Vertretern zu belassen. Herr Just schloss sich diesem Antrag für die BfB-Fraktion an. Als einer der kleineren Landkreise in Niedersachsen benötige Friesland keine drei Landrats-Stellvertretungen. Evtl. nehme der Landrat auch zu viele Termine wahr.

Kreistagsabgeordnete Schlieper stellte fest, auch Herr Lies habe als stellvertretender Landrat sehr viele Termine für den Landkreis Friesland wahrgenommen, so dass alle drei Landräte eingespannt gewesen seien.

Kreistagsabgeordneter Funke erklärte, grundsätzlich müssten für einen Landkreis dieser Größenordnung bei richtiger Verteilung der terminlichen Belastungen zwei stellvertretende Landräte ausreichen. Gleichwohl sei es müßig, sich über diesen Punkt zu streiten. Wenn der Kreistag darum gebeten werde, für eine gewisse Entlastung des Landrates Sorge zu tragen, dann sollte dieser Bitte nachgekommen werden, wenn auch vielleicht bei einigen eine andere Bewertung vertreten werde.

Für die CDU-Fraktion führte Kreistagsabgeordneter Vehoff aus, man werde einer Lösung mit drei Stellvertretern zustimmen.

Der Kreistag beschloss wie folgt:

Beschluss:

Die Zahl der stellvertretenden Landräte wird auf 3 erhöht; alle Vertretungen sind gleichberechtigt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitliche Zustimmung
= 35 Ja-Stimmen, 8 Gegenstimmen

TOP 11.2 Wahl der Vertreter/innen (§ 67 NkomVG)

Kreistagsvorsitzender Pauluschke erbat die Benennung von Wahlvorschlägen. Frau Schlieper schlug eine gleichberechtigte Stellvertretung durch die Kandidaten Marianne Kaiser-Fuchs, Bernd Pauluschke und Gustav Zielke vor.

Weitere Vorschläge wurden nicht unterbreitet. Widerspruch gegen eine Wahl durch Handzeichen wurde nicht erhoben.

Die Wahlen erfolgten sodann per Handaufheben wie folgt:

a) Frau Marianne Kaiser-Fuchs

41 Ja-Stimmen
2 Enthaltungen

Die Wahl von Frau Kaiser-Fuchs sei damit, so Herr Pauluschke, erfolgt.

b) Herr Bernd Pauluschke

Die Sitzungsleitung übernahm Herr Peter Nieraad; er bat um das Handzeichen:

41 Ja-Stimmen
2 Enthaltungen

Herr Nieraad stellte fest, Herr Pauluschke sei damit zum stellv. Landrat gewählt.

c) Herr Gustav Zielke

Herr Pauluschke nahm die Sitzungsleitung wieder auf und bat um das Votum:

38 Ja-Stimmen
1 Gegenstimme
4 Enthaltungen

Herr Pauluschke stellte fest, Herr Zielke sei damit zum stellvertretenden Landrat gewählt

Frau Kaiser-Fuchs und Herr Zielke erklärten sich auf Nachfrage von Herrn Pauluschke zur Annahme der Wahl bereit.

Herr Pauluschke nahm die Wahl auf Nachfrage des stv. Kreistagsvorsitzenden Nieraad an. - Landrat Ambrosy überreichte seinen Stellvertretern Blumen und gratulierte namens des Kreistages.

TOP 12 Vereidigung des Landrates (§ 81 I NKomVG: durch eine/n ehrenamtliche/n Vertreter/in des LR)

Kreistagsvorsitzender Pauluschke nahm den TOP zum Anlass, dem Landrat namens des Kreistages herzlich zur Wiederwahl zu gratulieren. Man freue sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Sodann legte der Landrat seinen Diensteid vor Herrn Pauluschke als stellv. Landrat durch Nachsprechen folgender Eidesformel ab:

„Ich schwöre, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, die Niedersächsische Verfassung und die in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Gesetze zu wahren und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen, so wahr mir Gott helfe.“

Der Landrat erklärte, er werde sich auch in seiner zweiten Amtszeit bemühen, die Interessen aller Bürgerinnen und Bürger in Friesland zu vertreten. Beim Kreistag bedanke er sich für die bisherige sowie im voraus für die künftige Zusammenarbeit. Wie bisher werde es auch sicherlich in Zukunft gelingen, möglichst einvernehmliche, an der Sache orientierte Lösungen im Interesse des Landkreises zu finden.

Er persönlich empfinde sich nicht als Mehrheitsbeschaffer, sondern werde wie bisher für breite Mehrheiten für die Beschlussvorlagen der Verwaltung werben. Dies gelte vor allem für die Fachausschüsse, in denen keine Gruppierung allein über eine Mehrheit verfüge. Er wolle dies als klares Signal der Zusammenarbeit verstanden wissen.

Es komme somit auf ein hohes Maß an Kompromissfähigkeit aller Beteiligten an. In der Vergangenheit sei es eine Stärke der Kreispolitik Frieslands gewesen, Kompromisse erzielen. Dies sollte auch in Zukunft das gemeinsame Bestreben sein. Die Kreisverwaltung habe in seiner Person Sitz und Stimme im Kreistag; so sehe es das Gesetz vor. Er biete allen, so der Landrat, eine offene, transparente und vertrauensvolle Zusammenarbeit an.

Friesland gehe es heute deutlich besser als noch vor 10 Jahren. Nach den aktuellen Zahlen belaufe sich die Arbeitslosenquote auf 5,8 % und befinde sich damit unter Landesdurchschnitt. Seit drei Jahren verfüge der Kreis über einen ausgeglichenen Ergebnishaushalt; die Schulden seien in den letzten Jahren auf rd. 60 Mio. Euro abgebaut worden. Die Schulen seien in einem guten baulichen Zustand; das Bauprogramm stehe vor der Vollendung. Gemeinsam habe man viel erreicht: Sei es bei der Überwindung der Airbus-Krise oder bei der allgemeinen Bundeswehrstrukturreform. Er danke an dieser Stelle allen für ihren Einsatz.

Angesichts der Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und des Verschuldungsverbots der Länder und des Bundes werde es auch in Zukunft für einen Landkreis wie Friesland nicht leichter. Man werde aber auch diese Herausforderung meistern, wenn alle in den grundlegenden Fragen des Landkreises Zusammenhalt zeigten. Er freue sich, so der Landrat, auf die nächsten Jahre der Zusammenarbeit mit dem Kreistag. - Er unterschrieb sodann das Vereidigungsprotokoll.

TOP 13 Beschlussfassung über die Bildung von Fachausschüssen (§ 71 I NKomVG)

TOP 13.1 Bestimmung der Anzahl der Ausschüsse und der jeweiligen Ausschuss-Sitze (§ 71 II NKomVG)

Kreistagsabgeordnete Schlieper verwies auf § 25 der Geschäftsordnung, der die Fachausschüsse des Kreistages enthalte. Die Gruppe SPD-Bündnis 90/Die Grünen spreche sich dafür aus, die Zahl der Ausschuss-Sitze so beizubehalten wie in der vergangenen Wahlperiode. Man habe naturgemäß in der Gruppe erörtert, evtl. 9er-Ausschüsse vorzuschlagen; dort hätte die Gruppe 5 Sitze eingenommen.

Ganz bewusst habe man sich aber dafür entschieden, auch den kleineren von den Bürgerinnen und Bürgern gewählten Fraktionen in den Ausschüssen ein entsprechendes Stimmrecht zu ermöglichen. Man freue sich auf sachgerechte Diskussionen und eine gute Zusammenarbeit.

Kreistagsvorsitzender Pauluschke verlas die vorgeschlagenen Ausschüsse:

Ausschuss für Schule, Sport und Kultur
Ausschuss für Bauen, Feuerschutz und Verkehr
Ausschuss für Umwelt, Abfall und Landwirtschaft
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Kreisentwicklung und Finanzen
Ausschuss für Familie, Senioren und Soziales
Jugendhilfeausschuss
neu: Ausschuss Jobcenter Friesland

Landrat Ambrosy bat darum, den Bauausschuss in „**Ausschuss für Bauen, Feuerschutz und Mobilität**“ umzubenennen, weil es nicht nur um Straßenverkehre, sondern auch um Fragen von VEJ und Flugplätzen gehe.

Der Kreistag stimmte dieser Umbenennung und der Festlegung auf die nunmehr sieben aufgeführten Fachausschüsse einstimmig zu.

Der Betriebsausschuss Grundstückseigenbetrieb Northwest-Krankenhaus Sanderbusch sei kein Fachausschuss im vorstehenden Sinne, so der Landrat, sondern ein Ausschuss nach besonderen Rechtsvorschriften, der analog den für Ausschüsse geltenden Regelungen zu besetzen sei.

Der Kreistag legte ferner einstimmig fest:

Schul-, Bau-, Umwelt-, Wirtschafts-, Sozialausschuss und Ausschuss Jobcenter Friesland verfügen über 11 Sitze. Der Jugendhilfeausschuss umfasst 6 Sitze.

TOP 13.2 Feststellung der Sitzverteilung und der jeweiligen Ausschussbesetzungen durch Beschluss (§ 71 V NKomVG)

Der Kreistag stellte einstimmig folgende Sitzverteilungen fest (§ 71 Abs. 5 NKomVG):

11er-Ausschüsse

Gruppe SPD-Bündnis 90/Die Grünen	5
CDU-Fraktion	3
FDP-SWG-UWG-BBV/F-Gruppe	1

Losentscheid um die Sitze 10 und 11 zwischen BfB, ZV und MMW-Die Linke; die nicht per Los ermittelte Gruppierung erhält ein **Grundmandat**.

Jugendhilfeausschuss als 6er-Gremium

Gruppe SPD-Bündnis 90/Die Grünen	3
CDU-Fraktion	2
FDP-SWG-UWG-BBV/F	1

BfB, ZV und MMW-Die Linke erhalten jeweils ein **Grundmandat**.

Sodann benannten die Fraktionen und Gruppen ausschussweise ihre Mitglieder und Vertreter bzw. die Grundmandatsinhaber in den Ausschüssen wie folgt. Ferner wurden die Losentscheide für die Sitze 10 und 11 der 11er-Ausschüsse wie nachstehend aufgeführt durch Herrn Pauluschke herbei geführt. (Vorsitzende und stellv. Vorsitzende sind im Vorgriff auf TOP 18 durch *) bzw. **) kenntlich gemacht.)

Ausschuss für Schule, Sport und Kultur

(11er-Ausschuss + GM)

Mitglied

1. KTA Anne Bödecker *)
2. KTA Thomas Busch
3. KTA Dörthe Kujath
4. KTA Uwe Osterloh **)
5. KTA Uwe Burgenger

6. KTA Heide Bastrop
7. KTA Heinke Sieckmann
8. KTA Frank Vehoff

9. KTA Ewald Spiekermann

10. KTA Matina Gerdes-Borreck
11. KTA Axel Neugebauer

Grundmandat/beratend:

12. Heinrich Ostendorf

Vertreter

KTA Fred Gburreck
KTA Olaf Lies
KTA Michael Ramke
KTA Ulrike Schlieper
stv. LR Gustav Zielke

KTA Jens Damm
KTA Claus Eilers
KTA Wilfried Rost

KTA Gerhard Ratzel
KTA Rudolf Böcker

KTA Iko Chmielewski
KTA Karl-Heinz Funke

KTA Janto Just

Ausschuss für Bauen, Feuerschutz und Mobilität

(11er-Ausschuss + GM)

Mitglied

1. KTA Rainer Brunken
2. KTA Manfred Buß
3. KTA Diedrich Loers
4. KTA Raimund Recksiedler
5. KTA Reiner Tammen

6. KTA Peter Nieraad *)
7. KTA Claus Eilers
8. KTA Jens Damm **)

9. KTA Siegfried Harms

10. KTA Iko Chmielewski
11. KTA Janto Just

Vertreter

- KTA Dieter Janßen
KTA Uwe Osterloh
KTA Michael Ramke
KTA Ulrike Schlieper
KTA Dirk von Polenz
- KTA Lars Kühne
KTA Heinke Sieckmann
KTA Dirk Zillmer
- KTA Reinhard Onnen-Lübben
KTA Ewald Spiekermann
- KTA Matina Gerdes-Borreck
KTA Heinrich Ostendorf

Grundmandat/beratend:

12. KTA Axel Neugebauer

KTA Karl-Heinz Funke

Ausschuss für Umwelt, Abfall und Landwirtschaft

(11er-Ausschuss + GM)

Mitglied

1. KTA Manfred Buß
2. KTA Dirk von Polenz *)
3. KTA Michael Ramke **)
4. KTA Raimund Recksiedler
5. KTA Reiner Tammen

6. KTA Wilfried Rost
7. KTA Jens Damm
8. KTA Heinke Sieckmann

9. KTA Reinhard Onnen-Lübben

10. KTA Matina Gerdes-Borreck
11. KTA Axel Neugebauer

Vertreter

- KTA Rainer Brunken
KTA Wilhelm Wilken
KTA Dieter Janßen
KTA Elfriede Ralle
KTA Gustav Zielke
- KTA Heide Bastrop
KTA Dirk Zillmer
KTA Claus Eilers
- KTA Rudolf Böcker
KTA Gerhard Ratzel
- KTA Iko Chmielewski
KTA Karl-Heinz Funke

Grundmandat/beratend:

12. KTA Janto Just

KTA Heinrich Ostendorf

Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Kreientwicklung und Finanzen

(11er-Ausschuss + GM)

<u>Mitglied</u>	<u>Vertreter</u>
1. KTA Thomas Busch *)	KTA Manfred Buß
2. KTA Dieter Janßen	KTA Dörthe Kujath
3. KTA Olaf Lies	KTA Diedrich Loers
4. KTA Dirk von Polenz	KTA Uwe Burgenger
5. stv. LR Bernd Pauluschke **)	KTA Anne Bödecker
6. KTA Horst-Dieter Husemann	KTA Jens Damm
7. KTA Lars Kühne	KTA Peter Nieraad
8. KTA Dirk Zillmer	KTA Claus Eilers
9. KTA Gerhard Ratzel	KTA Ewald Spiekermann KTA Reinhard Onnen-Lübben
10. KTA Iko Chmielewski	KTA Matina Gerdes-Borreck
11. KTA Janto Just	KTA Heinrich Ostendorf
<u>Grundmandat/beratend:</u>	
12. KTA Axel Neugebauer	KTA Karl-Heinz Funke

Ausschuss für Familie, Senioren und Soziales

(11er-Ausschuss + GM)

<u>Mitglied</u>	<u>Vertreter</u>
1. KTA Rainer Brunken	KTA Fred Gburreck
2. KTA Dörthe Kujath	stv. LR'in Marianne Kaiser-Fuchs
3. KTA Diedrich Loers	stv. LR'in Bernd Pauluschke
4. KTA Elfriede Ralle	KTA Raimund Recksiedler
5. KTA Wilhelm Wilken	stv. LR Gustav Zielke
6. KTA Heide Bastrop	KTA Frank Vehoff
7. KTA Wilfried Rost	KTA Claus Eilers
8. KTA Dirk Zillmer	KTA Horst-Dieter Husemann
9. KTA Rudolf Böcker *)	KTA Siegfried Harms **) KTA Ewald Spiekermann
10. KTA Axel Neugebauer	KTA Karl-Heinz Funke
11. KTA Iko Chmielewski	KTA Matina Gerdes-Borreck
<u>Grundmandat/beratend:</u>	
12. KTA Heinrich Ostendorf	KTA Janto Just

Jugendhilfeausschuss

(6er-Ausschuss + 3 Grundmandate)

Mitglied

1. KTA Uwe Osterloh *)
2. KTA Anne Bödecker **)
3. KTA Wilhelm Wilken

4. KTA Heide Bastrop
5. KTA Frank Vehoff

6. KTA Reinhard Onnen-Lübben

Vertreter

- KTA Dörthe Kujath
stv. LR'in Marianne Kaiser-Fuchs
KTA Uwe Burgenger
- KTA Wilfried Rost
KTA Heinke Sieckmann
- KTA Siegfried Harms
KTA Gerhard Ratzel

Grundmandate/beratend:

7. KTA Heinrich Ostendorf
 8. KTA Iko Chmielewski
 9. KTA Axel Neugebauer
- KTA Janto Just
KTA Matina Gerdes-Borreck
KTA Karl-Heinz Funke

Ausschuss Jobcenter Friesland

(11er-Ausschuss + GM)

Mitglied

1. KTA Elfriede Ralle *)
2. KTA Dieter Janßen **)
3. KTA Uwe Osterloh
4. KTA Michael Ramke
5. stv. LR Gustav Zielke

6. KTA Lars Kühne
7. KTA Claus Eilers
8. KTA Dirk Zillmer

Vertreter

- KTA Diedrich Loers
KTA Anne Bödecker
KTA Olaf Lies
KTA Ulrike Schlieper
KTA Wilhelm Wilken
- KTA Frank Vehoff
KTA Peter Nieraad
KTA Horst-Dieter Husemann

9. KTA Gerhard Ratzel

- KTA Rudolf Böcker
KTA Siegfried Harms

10. KTA Axel Neugebauer
11. KTA Janto Just

- KTA Karl-Heinz Funke
KTA Heinrich Ostendorf

Grundmandat/beratend:

12. KTA Matina Gerdes-Borreck
- KTA Iko Chmielewski

Gemäß § 27 Abs. 2 Satz 2 GO werden die nach § 71 Abs. 5 NkomVG berufenen Kreistagsabgeordneten durch die vom Kreistag bestimmten Personen vertreten. Wie unter TOP 8 – GO – beschlossen, vertreten sich Vertreter/innen derselben Fraktion oder Gruppe untereinander.

Beschluss:

Der Kreistag stellte alle Besetzungen und Vertretungsregelungen formal fest.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 14 Ausschuss für Schule, Sport und Kultur; Berufung hinzugewählter Mitglieder - Feststellungsbeschluss
Vorlage: 999/2011**

Gemäß § 110 Abs. 2 – 4 Nds. Schulgesetz vom 03.03.1998 (Nds. Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 137) in Verbindung mit § 1 der Verordnung über das Berufungsverfahren für die kommunalen Schulausschüsse vom 17.10.1996 (Nds. Gesetz- u. Verordnungsblatt Seite 432) bestimmen die Vertretungskörperschaften der Schulträger die Zahl der Vertreterinnen und Vertreter der Schulen sowie der Organisationen der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbände in ihren Schulausschüssen.

Danach sind **mindestens** zu berufen:

Ein(e) Vertreter/in der Lehrkräfte der allgemeinbildenden Schulen,
ein(e) Vertreter/in der Lehrkräfte der berufsbildenden Schulen,
ein(e) Vertreter/in der Eltern aller Schulen,
ein(e) Vertreter/in der Schüler/innen der allgemeinbildenden Schulen,
ein(e) Vertreter/in der Schüler/innen der berufsbildenden Schulen,
ein(e) Vertreter/in der Arbeitgeberverbände,
ein(e) Vertreter/in der Arbeitnehmerverbände.

Darüber hinaus soll mindestens die einfache Zahl von Ersatzmitgliedern berufen werden.

In der Vergangenheit hat die Vertretungskörperschaft des Landkreises Friesland immer nur die Mindestzahl der sonstigen Vertreterinnen und Vertreter berufen.

Im Einzelnen wurden von den Schulen und Gruppen/Organisationen folgende Vorschläge eingereicht:

I.

Lehrervertreter/in für allgemeinbildende Schulen

Mitglied: Heiner von Reeken
 26203 Wardenburg (HRS Obenstrohe)

Ersatzmitglied: Rainer Müller
 26131 Oldenburg (HRS Obenstrohe)

II.

Lehrervertreter/in der berufsbildenden Schulen

Mitglied: Dieter Vahlenkamp
 26441 Jever (BBS Jever)

Ersatzmitglied: wird noch von der BBS Jever benannt

III.

Vertreter/in der Arbeitgeberverbände

Mitglied: Dipl.-Kfm. Thomas Bruns
Geschäftsführer Friesenhörn-Nordsee-Kliniken GmbH
Zentralverwaltung Jever
Bahnhofstr. 34
26441 Jever

Ersatzmitglied: Prof. Alwin Burgholte
Wirtschaftsverbände-Bürogemeinschaft Wilhelmshaven
26382 Wilhelmshaven

IV.

Vertreter/in der Arbeitnehmerverbände

Mitglied: Klaus Blume-Wenten
26434 Wangerland

Ersatzmitglied: Fridolin Haars
26434 Wangerland

V.

Vertreter/in des Kreiselternrates

Mitglied: Martina Esser
26419 Schortens

1. Ersatzmitglied: Djure Meinen
26316 Varel

2. Ersatzmitglied: Imke Koring
26340 Zetel

Die Benennung der Schülervertreter/in erfolgt in der konstituierenden Sitzung des Kreisschülerrates am 15.11.2011.

Nach § 6 Abs. 2 der Verordnung über das Berufungsverfahren werden die Schülervertreter/innen für die Dauer der halben (2 ½ Jahre = bis zum 30.04.2014), die übrigen zu berufenden Mitglieder für die Dauer der vollen Wahlperiode der Vertretungskörperschaft des Schulträgers berufen.

Der Kreistag nahm Kenntnis und fasste folgenden ...

Beschluss:

Der Berufung der vorstehend aufgeführten hinzugewählten Mitglieder in den Ausschuss für Schule, Sport und Kultur wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 15 Ausschuss für Bauen, Feuerschutz und Mobilität; Hinzuwahl von beratenden Mitgliedern - Feststellungsbeschluss
Vorlage: 1005/2011

Gemäß § 20 Nds. Brandschutzgesetz ist der Kreisbrandmeister als Ehrenbeamter und feuerwehrtechnischer Aufsichtsbeamter des Landkreises Friesland in dieser Eigenschaft technischer Berater des Ausschusses für Bauen, Feuerschutz und Straßenverkehr und der Verwaltung.

Im Falle seiner Verhinderung wird er durch den stellvertretenden Kreisbrandmeister vertreten. Der Kreisbrandmeister **Gerhard Zunken** und bei seiner Verhinderung sein Stellvertreter **Jens-Olaf Fianke** sind deshalb als beratendes Mitglied des Ausschusses für Bauen, Feuerschutz und Verkehr zu wählen.

Gemäß § 19 Nds. Brandschutzgesetz bilden die Feuerwehren im Landkreis die Kreisfeuerwehr. Aus ihr wird eine Kreisfeuerwehrebereitschaft gebildet. Es erscheint deshalb sachgerecht, dass ein Mitglied des Kreisfeuerwehrverbandes als beratendes Mitglied im Ausschuss vertreten ist. Diese Regelung hat sich bisher im Landkreis Friesland bewährt.

Die Stadt -und Gemeindebrandmeister des Landkreises Friesland haben in ihrer Sitzung am 05. Oktober 2011 als hinzuzuwählendes Mitglied für den Ausschuss für Bauen, Feuerschutz und Straßenverkehr den Stadtbrandmeister **Werner Asseln**, Varel, und als dessen Vertreter den Stadtbrandmeister **Olaf Rieken**, Jever, vorgeschlagen.

Der Kreistag nahm Kenntnis.

Beschluss:

Als beratende Mitglieder des Ausschusses für Bauen, Feuerschutz und Mobilität werden

1. Kreisbrandmeister **Gerhard Zunken**, Schortens, und als sein Vertreter der stellvertretende Kreisbrandmeister **Jens-Olaf Fianke**, Varel, sowie
2. Stadtbrandmeister **Werner Asseln**, Varel, und als sein Vertreter der Stadtbrandmeister **Olaf Rieken**, Jever,

hinzugewählt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 16 Ausschuss für Familie, Senioren und Soziales; Berufung zusätzlicher Mitglieder nach § 71 VII NKomVG - Feststellungsbeschluss
Vorlage: 1007/2011

Nach § 71 Abs. 7 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) (früher: § 47 Abs. 7 der Niedersächsischen Landkreisordnung) können neben den Kreistagsabgeordneten andere Personen zu Mitgliedern der Ausschüsse berufen werden.

Um die sozialen Erfahrungen der Wohlfahrtsverbände zu nutzen und die Zusammenarbeit mit ihnen zu intensivieren, ist es im Landkreis Friesland seit vielen Jahren üblich, dass der Kreistag zwei Personen, die von der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtsverbände vorgeschlagen werden, als zusätzliche Mitglieder in den Ausschuss für Familie, Senioren und Soziales beruft. Die Mitarbeit der zusätzlichen Mitglieder in dem Fachausschuss wurde in der Vergangenheit von Politik und Verwaltung des Landkreises stets sehr positiv bewertet.

Die Verwaltung hat die Arbeitsgemeinschaft bereits im Vorfeld um entsprechende Vorschläge gebeten. Mit Schreiben vom 14.10.2011 teilte die Arbeitsgemeinschaft folgende Vorschläge mit:

Beratende Mitglieder:

- Herr Wolf Kulawik, Paritätischer Wohlfahrtsverband Friesland, Zum Jadebusen 12, 26316 Varel
- Herr Joachim Stasch, Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wilhelmshaven-Friesland, Siebethsbürger Straße 1b, 26382 Wilhelmshaven

Vertretung:

- Frau Petra Meyer-Machtemes, Diakonisches Werk Friesland-Wilhelmshaven, Weserstrasse 192, 26382 Wilhelmshaven
- Herr Paul Lipinski-Goldberg, Caritas im Dekanat Wilhelmshaven, Schellingstrasse 11c, 26384 Wilhelmshaven

Erstmalig haben die Seniorenbeiräte der Stadt Jever und der Gemeinde Bockhorn sowie die SPD-Arbeitsgemeinschaft 60plus, vertreten durch Frau Renate Huckfeld, mit Schreiben vom 28.09.2011 gebeten, ebenfalls ein gemeinsames, namentlich noch zu benennendes zusätzliches Mitglied in den Ausschuss für Familie, Senioren und Soziales entsenden zu dürfen.

Da aufgrund der demographischen Entwicklung in dem genannten Fachausschuss zukünftig vermehrt seniorenrelevante Themen erörtert werden müssen, wird der Wunsch der Seniorenbeiräte und der SPD-Arbeitsgemeinschaft 60plus seitens der Verwaltung sehr begrüßt.

Der Kreistag nahm Kenntnis und fasste folgenden Beschluss:

Beschluss:

Herr **Wolf Kulawik** und Herr **Joachim Stasch** werden als zusätzliche Mitglieder nach § 71 Abs. 7 NKomVG in den Ausschuss für Familie, Senioren und Soziales berufen.

Frau **Petra Meyer-Machtemes** und Herr **Paul Lipinski-Goldberg** werden als stellvertretende Mitglieder nach § 71 Abs. 7 NKomVG in den Ausschuss für Familie, Senioren und Soziales berufen.

Den Seniorenbeiräten der Stadt Jever und der Gemeinde Bockhorn sowie der SPD-Arbeitsgemeinschaft 60plus wird ebenfalls die Möglichkeit eingeräumt, ein gemeinsames, namentlich noch zu benennendes zusätzliches Mitglied nach § 71 Abs. 7 NKomVG in den Ausschuss für Familie, Senioren und Soziales zu entsenden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 17 Neubildung des Jugendhilfeausschusses; hier: Wahl der stimmberechtigten Vertreter der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe sowie Bestimmung weiterer beratender Mitglieder - Feststellungsbeschluss
Vorlage: 998/2011**

Für die Bildung des Jugendhilfeausschusses gelten die folgenden gesetzlichen Bestimmungen:

- § 71 Sozialgesetzbuch Aches Buch – Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII)
- §§ 2, 3 und 4 des Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (AG KJHG)
- Satzung für das Jugendamt des Landkreises Friesland vom 14.06.1993

Unter diesen Voraussetzungen erfolgt die Neubildung des Jugendhilfeausschusses (JHA) nach folgendem Verfahren:

A. Stimmberechtigte Mitglieder des Jugendhilfeausschusses

Der Kreistag legt für die Dauer der Wahlperiode durch Beschluss fest, ob dem JHA 10 oder 15 stimmberechtigte Mitglieder angehören sollen.

Dem Kreistag wird empfohlen, die Zahl der stimmberechtigten Mitglieder wie bisher auf 10 festzulegen. Daraus ergibt sich folgende Aufteilung:

- 6 Mitglieder des Kreistages oder von ihm gewählte Frauen und Männer, die in der Jugendhilfe erfahren sind.
- 4 Mitglieder, die auf Vorschlag der im Bereich des Landkreises Friesland wirkenden und anerkannten Träger der freien Jugendhilfe vom Kreistag zu wählen sind.

Vorschlagsberechtigt für die o.g. vier stimmberechtigten Mitglieder und deren StellvertreterInnen sind neben den auf Kreisebene zusammengeschlossenen Jugendverbänden sowie den freien Wohlfahrtsverbänden oder deren Kreisarbeitsgemeinschaft seit dem Inkrafttreten des SGB VIII am 01.01.1991 auch alle anerkannten und im Bereich des öffentlichen Trägers wirkenden Träger der freien Jugendhilfe.

Die Vorschläge der Jugendverbände und der Wohlfahrtsverbände sind gemäß § 71 Absatz 1 Nr. 2 SGB VIII in Verbindung mit § 2 Abs. 3 der Satzung des Jugendamtes angemessen zu berücksichtigen. Gemäß § 3 des Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (AG KJHG) Niedersachsen in Verbindung mit § 2 Abs. 4 der Satzung des Jugendamtes müssen stimmberechtigte Mitglieder, die nicht dem Kreistag angehören, ihre Hauptwohnung im Landkreis Friesland und das 18. Lebensjahr vollendet haben. Gemäß § 2 Abs. 5 der Satzung des Jugendamtes sollen die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder sowie ihrer Stellvertreter Frauen sein.

Es sind folgende Vorschläge benannt worden:

	Mitglieder	Stellvertreter/in	Funktion
1.	Waldemar Janssen 26441 Jever (War bereits Mitglied)	Christian Keller 26340 Zetel (Neuer Vorschlag)	Jugendverband
2.	Katja Susanne Schick-Zubrod 26434 Wangerland (Neuer Vorschlag)	Peter Bünting 26452 Sande (Neuer Vorschlag)	Jugendverband
3.	Wilma Fiedler-Hahn 26345 Bockhorn (War bereits Mitglied)	Petra Meyer-Machtemes 26419 Schortens (Neuer Vorschlag)	Wohlfahrtsverband
4.	Hilmar Weber 26316 Varel (Neuer Vorschlag)	Bernd Konczalla 26441 Jever (Neuer Vorschlag)	Wohlfahrtsverband

Die o.g. Vertreter der Jugendverbände unter Ziffer 1 und 2 wurden auf Vorschlag des Kreisjugendringes und des Kreissportbundes bzw. den Vereinen benannt.

Die Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände im Landkreis Friesland teilte als Vorschlag für ein Mitglied zunächst Herrn Wolf Kulawik mit, da Herr Kulawik seinen Wohnsitz nicht im Landkreis Friesland hat, konnte dieser Vorschlag nicht einbezogen werden. Die Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände ist hierauf hingewiesen worden und teilte daraufhin die unter Ziffer 3 und 4 genannten Personen als Mitglieder mit. Frau Meyer-Machteres solle ggf. als Vertretung für beide Mitglieder fungieren, es konnte keine weitere Person seitens der Arbeitsgemeinschaft benannt werden. Da zusätzlich der Vorschlag des SOS Hilfeverbundes Friesland-Wilhelmshaven (anerkannter freier Träger) durch Benennung von Herrn Konczalla einging, konnte dieser Berücksichtigung finden.

B. Beratende Mitglieder des Jugendhilfeausschusses (JHA)

Gemäß § 4 AG KJHG in Verbindung mit § 3 der Satzung für das Jugendamt des Landkreises Friesland gehören dem Jugendhilfeausschuss weitere Mitglieder mit beratender Stimme an, deren Zahl die der stimmberechtigten Mitglieder nicht überschreiten soll. Die nachfolgend unter laufender Nummer 1-8 aufgeführten Personen gehören kraft Gesetzes, die unter 9 und 10 aufgeführten Personen auf Grund der Satzung dem Jugendhilfeausschuss an:

	Mitglied	Stellvertreter/in	Funktion	Vorschlag von
1.	Otmar Mammen	Vertreter/in im Amt	Leitung FB 22 - Jugend und Familie	---
2.	Sigurd Gramberg	---	Kreisjugendpfleger	---
3.	Elke Rohlfs-Jacob Dienstl. Anschrift: Lk Friesland, Linden-allee 1, 26441 Jever (War bereits Mitglied)	Brigitte Kückens Dienstl. Anschrift: Stadt Varel, Windallee 4, 26316 Varel (Neuer Vorschlag)	Kommunale Gleichstellungsbe- auftragte	Fr. Rohlfs-Jacob, Lk Friesland
4.	Olaf Nack 26345 Bockhorn (War bereits Mitglied)	Kirsten Witte 26384 Wilhelmshaven (Neuer Vorschlag)	Vertreter/in der evangel. Kirche	Kreispfarrer des Ev.-luth. Kirchenkreises Friesland- WHV
5.	Silvia Kramer 26441 Jever (War bereits Mitglied)	---	Vertreterin der kathol. Kirche	Bischöflich Münstersches Offizialat in Vechta

6.	Hans-Joachim Vogt 26434 Wangerland (Neuer Vorschlag)	---	Lehrkraft	Landesschulbehörde, Außenstelle WHV
7.	Angela Andersen Dienstl. Anschrift: Ev. Kindergarten Heid-mühle, Weichselstr. 2, 26419 Schortens (War bereits Mitglied)	---	Erzieher/in aus einer Kindertagesstätte	LeiterInnenkonferenz der Tageseinrichtungen für Kinder im Lkr. Friesland am 05.10.2011
8.	Petra Tute Dienstl. Anschrift: Zum Jadebusen 12, 26316 Varel (War bereits Mitglied)	---	Vertreterin der Interessen ausländ. Kinder u. Jugendlicher	Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände
9.	Martin Hellmuth Dienstl. Anschrift: Amtsgericht Jever, Schloßstraße 1-2, 26441 Jever (Neuer Vorschlag)	Susanne Vogdt-Stephan Dienstl. Anschrift: Amtsgericht Jever, Schloßstraße 1-2, 26441 Jever (Neuer Vorschlag)	Richter/in	Landgericht Oldenburg
10.	Hans- Hermann Sterner 26446 Friedeburg (War bereits Mitglied)	Estelle Haartje 26419 Schortens (War bereits Mitglied)	Berufsberater/in	Agentur für Arbeit Wilhelmshaven

Der Kreistag nahm Kenntnis und fasste folgenden

Beschluss:

- a) Dem Jugendhilfeausschuss gehören für die Dauer der laufenden Wahlperiode 10 stimmberechtigte Mitglieder an.

- b) Zu weiteren **stimmberechtigten** Mitgliedern des JHA werden folgende Personen als Vertreter der im Bereich des Landkreises Friesland wirkenden anerkannten Träger der freien Jugendhilfe einschließlich der Stellvertreter/innen gewählt:

	Mitglieder	Stellvertreter/in	Funktion
1.	Waldemar Janssen	Christian Keller	Jugendverband
2.	Katja Susanne Schick-Zubrod	Peter Bünting	Jugendverband
3.	Wilma Fiedler-Hahn	Petra Meyer-Machtemes	Wohlfahrtsverband
4.	Hilmar Weber	Bernd Konczalla	Wohlfahrtsverband

- c) Als **beratende** Mitglieder des JHA werden folgende Personen gemäß den entsprechenden Rechtsgrundlagen bestimmt und sind von der Verwaltung zu bestellen:

	Mitglied	Stellvertreter/in	Funktion
1.	Otmar Mammen	Vertreter/in im Amt	Leitung FB 22 - Jugend und Familie
2.	Sigurd Gramberg	---	Kreisjugendpfleger
3.	Elke Rohlfs-Jacob	Brigitte Kückens	Kommunale Gleichstellungsbeauftragte

4.	Olaf Nack	Kirsten Witte	Vertreter/in der evangel. Kirche
5.	Silvia Kramer	---	Vertreterin der kathol. Kirche
6.	Hans-Joachim Vogt	---	Lehrkraft
7.	Angela Andersen	---	Erzieherin einer Kindertagesstätte
8.	Petra Tute	---	Vertreterin der Interessen ausländ. Kinder u. Jugendlicher
9.	Martin Hellmuth	Susanne Vogdt-Stephan	Richter/in
10.	Hans- Hermann Sterner	Estelle Haartje	Berufsberater/in

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

TOP 18 Verteilung der Ausschussvorsitze nach dem d'Hondtschen Höchstzahlenverfahren einschließlich Benennung der Vorsitzenden und deren Stellvertreter/innen (§ 71 VIII NKomVG) - Feststellungsbeschluss

Gemäß § 71 Abs. 8 NKomVG benennen die Fraktionen und Gruppen, deren Vorsitz sie beanspruchen, in der Reihenfolge der Höchstzahlen und bestimmen die Vorsitzenden aus der Mitte der den Ausschüssen angehörenden Kreistagsabgeordneten.

Zu besetzen sind insgesamt 8 Ausschussvorsitze, da neben den 7 regulären Fachausschüssen auch der nach besonderen Rechtsvorschriften zu bildende Betriebsausschuss Grundstückseigenbetrieb Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch formal nach den Bestimmungen der NKomVG zu besetzen ist.

Die Reihenfolge der Ausschuss-Zugriffe ergibt sich wie folgt:

Gruppe SPD-Bündnis 90/Die Grünen: 1/2/4/5/8
CDU-Fraktion: 3

Ein **Losentscheid zum 6. und 7. Zugriff** ergibt sich zwischen CDU sowie FDP-SWG-UWG-BBV/F.

Gruppensprecherin Frau Schlieper und KTA Vehoff benannten sodann folgende Ausschussvorsitzende und deren Stellvertretungen:

1. Gruppe SPD-Bündnis 90/Die Grünen:
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Kreisentwicklung und Finanzen
Vorsitzender: Thomas Busch
stellv. Vorsitzender: Bernd Pauluschke
2. Gruppe SPD-Bündnis 90/Die Grünen:
Ausschuss Jobcenter Friesland
Vorsitzende: Elfriede Ralle
stellv. Vorsitzender: Dieter Janßen
3. CDU-Fraktion:
Ausschuss für Bauen, Feuerschutz und Mobilität
Vorsitzender: Peter Nieraad
stellv. Vorsitzender: Jens Damm
4. Gruppe SPD-Bündnis 90/Die Grünen:
Ausschuss für Umwelt, Abfall und Landwirtschaft
Vorsitzender: Dirk von Polenz
stellv. Vorsitzender: Michael Ramke
5. Gruppe SPD-Bündnis 90/Die Grünen:
Ausschuss für Schule, Sport und Kultur
Vorsitzende: Anne Bödecker
stellv. Vorsitzender: Uwe Osterloh

Losentscheid um den 6. und 7. Zugriff:

Kreistagsvorsitzender Pauluschke zog für Zugriff Nr. 6 das Los „FDP-SWG-UWG-BBV/F“; der 7. Zugriff entfiel auf das Los „CDU-Fraktion“.

Benennungen durch KTA Harms und KTA Vehoff:

6. FDP-SWG-UWG-BBV/F:
Ausschuss für Familie, Senioren und Soziales
Vorsitzender: Rudolf Böcker
stellv. Vorsitzender: Siegfried Harms
7. CDU-Fraktion:
Betriebsausschuss Grundstückseigenbetrieb Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch
Vorsitzende: Heide Bastrop
stellv. Vorsitzender: Wilfried Rost

8. Gruppe SPD-Bündnis 90/Die Grünen:

Jugendhilfeausschuss

Vorsitzender: Uwe Osterloh
stellv. Vorsitzende Anne Bödecker

Beschluss:

Der Kreistag stellte die vorstehende Besetzung der Ausschussvorsitze und stellv. Vorsitze formal fest.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 19 Bestellung von Vertretern des Landkreises Friesland in örtlichen und überörtlichen Organisationen

Auf entsprechenden Hinweis des Kreistagsvorsitzenden Pauluschke nahm der Kreistag die im Vorfeld übersandte Liste der Beteiligungen, in denen der Landrat kraft Gesetzes/Satzung vertreten oder in die er zu entsenden ist, zur Kenntnis; auf die Anlage bzw. die im Kreistagsinformationssystem abrufbare Liste zu TOP 19 wird verwiesen.

Frau KTA Schlieper erklärte, in Fällen, in denen nur 1 Position zu besetzen sei, werde nach gutem Brauch die Mitgliedschaft von der Mehrheitsgruppe und die Stellvertretung von der zweitstärksten Fraktion, somit der CDU, gestellt..

KTA Ratzel hinterfragte die Position **Nr. 1 „Aufsichtsrat Wohnungsbau“/** Stellvertretung; hier seien seitens der CDU-Fraktion die Namen Herbert Lahl und Dirk Zillmer aufgeführt.

Landrat Ambrosy erklärte, dass abweichend von der Wahlperiode die Amtszeit des Aufsichtsrates der Wohnungsbaugesellschaft bis zum 31.12.2013 laufe. Nunmehr sei von der CDU-Fraktion zu entscheiden, es bis dahin bei der bisherigen Besetzung zu belassen oder einen Wechsel herbei zu führen.

KTA Vehoff erklärte, da KTA Lahl mit Wirkung zum 31.12.2011 aus der CDU ausscheiden werde, schlage die Fraktion seine Abberufung als stellv. Mitglied aus dem Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft und die Neuberufung von Herrn Dirk Zillmer vor.

(Anm. der Verwaltung:

Im Rahmen der Gesellschafterversammlung im Frühjahr 2012 wird eine Beschlussempfehlung ergehen, der Aufsichtsrat möge das stellv. Mitglieder Herbert Lahl abberufen und Herrn Dirk Zillmer zu seinem Nachfolger im Amt berufen.)

Zu Position 19 „Stiftungsrat Friesland der LzO“:

Der Landrat verwies darauf, bislang seien Herr Bernd Pauluschke und Herr Peter Tischer die regionalen Vertreter in diesem Gremium gewesen. Ihm obliege das Vorschlagsrecht für dieses Gremium, würde aber einem Wunsch nach Änderung ggf. nachkommen. - Kreistagsabgeordneter Vehoff bat den Landrat, Herrn Peter

Tischer abzuwählen und dem Gremium die Aufnahme von KTA Lars Kühne vorzuschlagen.

Zu Position 37 „Mellumrat“

KTA Burgener erklärte, gegenüber bisher übersandten Listen ändere die Fraktion hier kurzfristig die Benennung: Mitglied werde nun Reiner Tammen; sein Vertreter werde Dirk von Polenz.

Kreistagsabgeordneter Ostendorf merkte an, es falle auf, dass manche Kreistagsabgeordnete eine Vielzahl von Positionen hätten.. Es stelle sich die Frage, wie jemand diesen Positionen angesichts des zeitlichen Aufwandes gerecht werden könne.

Zu Position 23 „Zweckverband Abfallwirtschaftszentrum Friesland-Wittmund“

Es handelt sich um ein 9er-Gremium mit folgender Sitzverteilung:

Gruppe SPD-Bündnis 90/Die Grünen: 5 Sitze

CDU-Fraktion: 2 Sitze

FDP-SWG-UWG-BBV/F 1 Sitz

Über Los geht der 9. Sitz an BfB, ZV oder MMW-Die Linke.

Kreistagsvorsitzender Pauluschke zog hier das Los für die Fraktion „Zukunft Varel“; Herr Funke schlug als Mitglied Herrn Neugebauer vor; er übernehme dessen Vertretung.

Zu Nr. 44 „Betriebsausschuss Grundstückseigenbetrieb Nordwest-Krankenhaus:“

Hier wurden die Grundmandate für BfB, ZV und MMW-Die Linke wie folgt benannt:

BfB:

Mitglied: KTA Heinrich Ostendorf

Vertreter: KTA Janto Just

MMW-Die Linke:

Mitglied: KTA Matina Gerdes-Borreck

Vertreter: KTA Iko Chmielewski

ZV:

Mitglied: KTA Axel Neugebauer

Vertreter: KTA Karl-Heinz Funke

Der Kreistag verzichtete ausdrücklich einstimmig auf die namentliche Verlesung der Benennungen; sie lagen allen Fraktionsvorsitzenden im Vorfeld der Sitzung über eine Liste vor.

Beschluss:

Den nachstehenden Entsendungen in örtliche und überörtliche Gremien wird – unter Berücksichtigung der vorstehenden Ergänzungen - zugestimmt. (Aufgeführt sind informatorisch auch Organisationen, für die es einer Beschlussfassung nicht bedarf. Im Vorgriff auf die im weiteren Verlauf der Kreistagssitzung erfolgte Wahl von Frau Silke Vogelbusch zur Ersten Kreisrätin sind auch die von ihr zukünftig zu besetzenden Positionen als Nachfolgerin von Herrn Wehmann mit aufgeführt.)

1. Wohnungsbaugesellschaft Friesland mbH

Gesellschafterversammlung
KTA Rainer Brunken

KTA Peter Nieraad

Aufsichtsrat (derzeitige Amtszeit: 01.01.2011 – 31.12.2013)

KTA Reinhard Onnen-Lübben
Landrat Sven Ambrosy

KTA Dirk Zillmer
EKR Wehnemann /
ab 01.01.2012 EKR'in Vogelbusch

2. Flughafenbeteiligungsgesellschaft Friesland mbH

Gesellschafterversammlung

KTA Ulrike Schlieper

KTA Frank Vehoff

3. JadeWeserAirport GmbH

Gesellschafterversammlung

KTA Ulrike Schlieper

KTA Frank Vehoff

Aufsichtsrat

KTA Michael Ramke
KTA Dirk von Polenz
KTA Wilfried Rost

KTA Olaf Lies
KTA Gustav Zielke
KTA Heide Bastrop

Landrat Sven Ambrosy

EKR Wehnemann/
ab 01.01.2012 EKR'in Vogelbusch

4. Wangerooger Flughafengesellschaft mbH

Gesellschafterversammlung

KOAR Reent Janßen, FBL 01

KAR'in Elke Wegener, stv. FBL 01

5. Gesellschaft zur Förderung der Ansiedlung von Unternehmen im Landkreis Friesland mbH (GzF)

Gesellschafterversammlung

KTA Ulrike Schlieper

KTA Horst-Dieter Husemann

6. Ostfriesland Tourismus GmbH

Gesellschafterversammlung

Landrat Sven Ambrosy o.V.i.A.

EKR Wehnemann /
ab 01.01.2012 EKR'in Vogelbusch
o.V.i.A.

KTA Rainer Brunken

KTA Reiner Tammen

(Der 3. Sitz wurde vom Landkreis Friesland an die Städte und Gemeinden übertragen.)

bisher:

Bürgermeister Heiner Lauxtermann,
Gemeinde Zetel

Jochen Gemeinhardt, Jever
Marketing & Tourismus GmbH

Aufsichtsrat

KOAR Reent Janßen, FBL 01

KAR Rainer Graalfs, FB 01

7. GIAG-Gewerbe- und Industrie-Ansiedlungs-Gesellschaft mbH

Gesellschafterversammlung

KTA Ulrike Schlieper

KTA Lars Kühne

8. TCN-Marketing GmbH

Gesellschafterversammlung

Landrat Sven Ambrosy o.V.i.A.

EKR Wehnemann /
ab 01.01.2012 EKR'in Vogelbusch
o.V.i.A.

9. Gaststättenverwaltungsgesellschaft „Forsthaus Upjever“

Gesellschafterversammlung

KTA Dörthe Kujath
KTA Uwe Burgenger
KTA Heide Bastrop
EKR Wehnemann/
ab 01.01.2012 EKR'in Vogelbusch

KTA Manfred Buß
stv. LR Gustav Zielke
KTA Wilfried Rost
KAR Rainer Graalfs

10. Jade Bay GmbH Entwicklungsgesellschaft

Gesellschafterversammlung

KTA Thomas Busch
KTA Horst-Dieter Husemann
Landrat Sven Ambrosy o.V.i.A.

KTA Uwe Burgenger
KTA Jens Damm
EKR Wehnemann /
ab 01.01.2012 EKR'in Vogelbusch
o.V.i.A.

Regionalbeirat

LR Sven Ambrosy

EKR Wehnemann /
ab 01.01.2012 EKR'in Vogelbusch
o.V.i.A.

stv. LR'in Marianne Kaiser-Fuchs

stv. LR Gustav Zielke

11. Zukunftszentrum Technologie und Ausbildung Varel-Friesland GmbH

Gesellschafterversammlung

KTA Thomas Busch
KTA Peter Nieraad
Landrat Sven Ambrosy o.V.i.A.

KTA Ulrike Schlieper
KTA Lars Kühne
EKR Wehnemann /
ab 01.01.2012 EKR'in Vogelbusch
o.V.i.A.

12. Rettungsdienst Friesland gGmbH

Gesellschafterversammlung

KTA Michael Ramke
KTA Reiner Tammen
KTA Heide Bastrop

KTA Diedrich Loers
KTA Uwe Burgenger
KTA Wilfried Rost

EKR Wehnemann /
ab 01.01.2012 EKR'in Vogelbusch o.V.i.A.

Abteilungsleiterin Elena Kloß

13. Volkshochschule und Musikschule der Landkreise Friesland und Wittmund gGmbH

Gesellschafterversammlung

stv. LR' in Marianne Kaiser-Fuchs
KTA Anne Bödecker
KTA Heide Bastrop
EKR Peter Wehnemann /
ab 01.01.2012 EKR'in Vogelbusch o.V.i.A.

KTA Elfriede Ralle
KTA Michael Ramke
KTA Heinke Sieckmann
Fachbereichsleitung 11

Beirat

KTA Dörthe Kujath
KTA Wilhelm Wilken
KTA Frank Vehoff
KTA Ewald Spiekermann

KTA Fred Gburreck
KTA Gustav Zielke
KTA Heinke Sieckmann
KTA Gerhard Ratzel

14. Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch gGmbH

Gesellschafterversammlung

stv. LR Bernd Pauluschke
KTA Uwe Burgenger
KTA Fred Gburreck
KTA Wilfried Rost
KTA Siegfried Harms
Landrat Sven Ambrosy o.V.i.A.

KTA Michael Ramke
KTA Gustav Zielke
stv. LR'in Marianne Kaiser-Fuchs
KTA Heide Bastrop
KTA Ewald Spiekermann
EKR Wehnemann /
ab 01.01.2012 EKR'in Vogelbusch
o.V.i.A.

Dr. Rudolf Wrzodek, NWK

15. JadeWeserPort-InfoCenter GmbH

Gesellschafterversammlung

KOAR Reent Janßen, FBL 01
KTA Rainer Brunken

KAR Elke Wegener, stv. FBL 01
KTA Horst-Dieter Husemann

Aufsichtsrat

KAR Rainer Graalfs

16. Landesbühne Niedersachsen Nord GmbH

(Tochtergesellschaft des Zweckverbandes Landesbühne Niedersachsen Nord)

Aufsichtsrat

LR Sven Ambrosy

(Vertretung innerhalb der AR-Mitglieder
durch Übertragungsvollmacht)

17. Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband

Verbandsversammlung

LR Sven Ambrosy o.V.i.A.

EKR Wehnemann/
ab 01.01.2012 EKR'in Vogelbusch

stv. LR Gustav Zielke
KTA Peter Nieraad
(Verbandsvorsteher:
LR Eger)

KTA Dirk von Polenz
KTA Dirk Zillmer

18. Ems-Weser-Elbe Versorgungs- und Entsorgungsverband (vorher: LEV)

Verbandsversammlung

KTA Ulrike Schlieper
KTA Claus Eilers
Landrat Sven Ambrosy o.V.i.A.

stv. LR Bernd Pauluschke
KTA Jens Damm
EKR Wehnemann /
ab 01.01.2012 EKR'in Vogelbusch
o.V.i.A.

Verbandsausschuss

Landrat Sven Ambrosy

19. Landessparkasse zu Oldenburg (Zweckverband)

Verbandsversammlung

stv. LR Bernd Pauluschke
KTA Wilfried Rost
Landrat Sven Ambrosy o.V.i.A.

KTA Elfriede Ralle
KTA Horst-Dieter Husemann
EKR Wehnemann /
ab 01.01.2012 EKR'in Vogelbusch
o.V.i.A.

Verwaltungsrat

KTA Raimund Recksiedler

Kuratorium der „LzO-Stiftung: Kunst und Kultur“

KTA Raimund Recksiedler

EKR Wehnemann /
ab 01.01.2012 EKR'in Vogelbusch o.V.i.A.

Fachbereichsleitung 11

Regionale Stiftung der LzO

- Vorstand

Landrat Sven Ambrosy

- Kuratorium

EKR Wehnemann /
ab 01.01.2012 EKR'in Vogelbusch

- Stiftungsrat Friesland (Amtszeit 2008 – 2013) / Benennungsrecht: LR

Mitglieder: stv. LR Bernd Pauluschke
KTA Lars Kühne

20. Bezirksverband Oldenburg

Verbandsversammlung

KTA Elfriede Ralle
Landrat Sven Ambrosy o.V.i.A.

KTA Wilfried Rost
EKR Wehnemann /
ab 01.01.2012 EKR'in Vogelbusch

20 a) Versorgungskasse im Hause BV OL:

Mitgliederversammlung

Landrat Sven Ambrosy

ggf. Übertragung des Stimmrechts
auf ein anderes Mitglied

21. Zweckverband Landesbühne Niedersachsen Nord

Verbandsversammlung

KTA Ulrike Schlieper
EKR Wehnemann /
ab 01.01.2012 EKR'in Vogelbusch o.V.i.A.

KTA Horst-Dieter Husemann
Fachbereichsleitung 11

22. Zweckverband Schloss- und Heimatmuseum Jever

Verbandsversammlung

KTA Dieter Janßen
KTA Dirk Zillmer
LR Sven Ambrosy o.V.i.A.

stv. LR Gustav Zielke
KTA Horst-Dieter Husemann
EKR Wehnemann /
ab 01.01.2012 EKR'in Vogelbusch
o.V.i.A.

23. Zweckverband Abfallwirtschaftszentrum Friesland-Wittmund

Verbandsversammlung

KTA Fred Gburreck
KTA Michael Ramke
KTA Dirk von Polenz
KTA Manfred Buß
KTA Uwe Osterloh
KTA Jens Damm
KTA Wilfried Rost
KTA R.Onnen-Lübben
KTA Axel Neugebauer

stv. LR Bernd Pauluschke
KTA Dieter Janßen
KTA Reiner Tammen
KTA Diedrich Loers
KTA Raimund Recksiedler
KTA Dirk Zillmer
KTA Claus Eilers
KTA Rudolf Böcker
KTA Karl-Heinz Funke

Landrat Sven Ambrosy o.V.i.A.

AL 3 Dr. M. Dehrendorf o.V.i.A.

24. Zweckverband "Anleger Dangastersiel"

Verbandsversammlung

AL 3 Dr. M. Dehrendorf
12/Umwelt

KOAR G. Peters, FBL

25. Zweckverband „Vareler Hafen“

Verbandsversammlung

KTA Thomas Busch
KTA Dirk von Polenz
KTA Peter Nieraad
KTA Rudolf Böcker
Landrat Sven Ambrosy o.V.i.A.

) Vertretung **gegenseitig**
) (Einstimmigkeitsprinzip)
)
)
) KOAR G. Peters, FBL 12

26. Zweckverband Ems-Dollart Region

EDR-Rat

KT-Vors. Bernd Pauluschke
EKR Wehnemann /
ab 01.01.2012 EKR'in Vogelbusch o.V.i.A.

stv. KT-Vors. Peter Nieraad
KOAR Reent Janßen, FBL 01

27. Zweckverband „Gemeinsame Leitstelle Friesland-Wilhelmshaven“

Verbandsversammlung

EKR Wehnemann /
ab 01.01.2012 EKR'in Vogelbusch o.V.i.A.
KTA Michael Ramke
KTA Raimund Recksiedler
KTA Wilfried Rost

Abteilungsleiterin 2 Elena Kloß
stv. LR'in Marianne Kaiser-Fuchs
KTA Reiner Tammen
KTA Claus Eilers

28. Zweckverband Veterinäramt JadeWeser

Verbandsversammlung

KTA Dirk von Polenz
Landrat Sven Ambrosy o.V.i.A.

KTA Heinke Sieckmann
EKR Wehnemann /
ab 01.01.2012 EKR'in Vogelbusch
o.V.i.A.

29. Zweckverband JadeWeserPark Friesland-Wittmund-Wilhelmshaven

Verbandsversammlung

Landrat Sven Ambrosy o.V.i.A.

AL 3 Dr. M. Dehrendorf

30. Oldenburgisch-Ostfriesischer Zweckverband für die Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und tierischen Erzeugnissen

Verbandsversammlung

KTA Dirk von Polenz

AL 2 Elena Kloß

KTA Claus Eilers

Vertretung aus dem Fachbereich 01

31. Zweckverband Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO)

Verbandsversammlung

EKR Wehnemann /

ab 01.01.2012 EKR'in Vogelbusch o.V.i.A.

Vertretung aus dem Fachbereich 01

Verbandsausschuss

EKR Wehnemann /

ab 01.01.2012 EKR'in Vogelbusch o.V.i.A.

Vertretung aus dem Fachbereich 01

32. Oldenburgische Landschaft KÖR

Landschaftsversammlung

KTA Elfriede Ralle

KTA Wilfried Rost

KTA Thomas Busch

KTA Lars Kühne

Vorstand

KTA Uwe Burgenger

33. Weser-Ems e.V.
- Regionale Innovationsstrategie -

Mitgliederversammlung

KOAR Reent Janßen, FBL 01

34. Niedersächsischer Landkreistag

Mitgliederversammlung

Landrat Sven Ambrosy

EKR Wehnemann /
ab 01.01.2012 EKR'in Vogelbusch
o.V.i.A.

KTA Marianne Kaiser-Fuchs

KTA Gustav Zielke

**35. Oldenburgische Landesbrandkasse /
Öffentliche Lebensversicherungsanstalt Oldenburg**

Allgemeiner Beirat

KTA Thomas Busch

KTA Wilfried Rost

36. Marschenrat

Mitgliederversammlung

AL 3 Dr. M. Dehrendorf

AL 2 Elena Kloß

37. Mellumrat

KTA Reiner Tammen
KTA Jens Damm

KTA Dirk von Polenz
KTA Dirk Zillmer

**38. Vertretung des Landkreises Friesland im Ausschuss
für Umwelt, Landwirtschaft und Brandschutz des
Rates der Stadt Wilhelmshaven**

KTA Dirk von Polenz

KTA Wilfried Rost

39. Nordwestdeutsches Schulmuseum Bohlenbergerfeld

Museumsbeirat

stv. LR Bernd Pauluschke

KTA Fred Gburreck

KTA Claus Eilers

KTA Heide Bastrop

40. Verkehrsregion Nahverkehr Ems-Jade -VEJ-

Gesellschafterversammlung

KTA Olaf Lies

KTA Horst-Dieter Husemann

EKR Wehnemann /

AL 3 Dr. M. Dehrendorf

ab 01.01.2012 EKR'in Vogelbusch o.V.i.A.

41. Trägerversammlung Job-Center Friesland

(früher: Verwaltungsrat Arge JC FRI)

- fungiert noch bis zum 31.12.2011 -

sowie Örtlicher Beirat

•

a) Trägerversammlung:

Mitglieder:

Frau KTA Ralle, bish. Vorsitzende des Ausschusses für Familie, Senioren und Soziales

Erster Kreisrat Peter Wehnemann, Abteilungsleiter

KOAR Stefan Wiese, Leiter des Fachbereichs „Soziales und Senioren“

Vertreter:

Frau KTA Kaiser-Fuchs, bish. stv. Vorsitzende des Sozialausschusses

Landrat Sven Ambrosy

Kreisamtsrat Andreas Rocker, stv. Leiter FB „Soziales und Senioren“

Innerhalb der Gruppe der stellv. Mitglieder gibt es keine Reihenfolge, d.h. jedes stellv. Mitglied kann eines der Mitglieder vertreten.

b) Ab dem 1. Januar 2012 werden die Belange des dann neuen Fachbereichs der Kreisverwaltung „Job-Center Friesland“ durch den neu gebildeten KT-Fachausschuss Job-Center Friesland – sh. Ausschussbesetzungsliste – wahrgenommen.

Zudem ist begleitend ab August 2011 der sog. **Örtliche Beirat** gebildet worden, der lt. Kreistagsbeschluss vom 2. November 2011 auch über den 1. Januar 2012 hinaus fortbestehen soll. Seine Mitglieder sind folgende Personen aus Wirtschaft und Organisationen:

Herr Ansmann, TCN

Herr Bredemeyer, Premium Aerotec

Dr. Thomas Hildebrand, IHK Oldenburg

Frau Meike Kempermann, Papier & Karton Varel

Herr Wolf Kulawik, Paritätischer

Herr Ronald Scherf, Friesisches Brauhaus

Herr Peter Töben bzw. Vertreter Peter Brunken, Kreishandwerkerschaft

Bürgermeister Wesselmann, Sande

42. Naturschutzstiftung Region Friesland/Wittmund/Wilhelmshaven

Vorstand

KTA Dirk von Polenz

KTA Heinke Sieckmann

Kuratorium (Stiftungsrat)

VA Jens Eden (FB 12)

(Vertretung auf der Fachebene)

43. Tourismusverband Nordsee e.V.

Mitgliederversammlung

Landrat Sven Ambrosy o.V.i.A.

KOAR Reent Janßen, FBL 01

stv. LR'in Marianne Kaiser-Fuchs

KTA Dirk Zillmer

44. Grundstücks-Eigenbetrieb Nordwest Krankenhaus Sanderbusch

Betriebsausschuss

KTA Elfriede Ralle

KTA Michael Ramke

KTA Uwe Burgenger

stv. LR Gustav Zielke

KTA Rainer Brunken

KTA Fred Gburreck

KTA Manfred Buß

KTA Dieter Janßen

KTA Heide Bastrop (Vorsitz)

KTA Frank Vehoff

KTA Wilfried Rost (stv. Vorsitz)

KTA Dirk Zillmer

KTA Gerhard Ratzel

KTA Siegfried Harms

Grundmandate/beratend

KTA Heinrich Ostendorf

KTA Janto Just

KTA Axel Neugebauer

KTA Karl-Heinz Funke

KTA Matina Gerdes-Borreck

KTA Iko Chmielewski

45. Hans-Beutz-Stiftung Aurich

Fachbereichsleitung 11

46. Metropolregion Bremen/Niedersachsen

Mitgliederversammlung

Landrat Sven Ambrosy o.V.i.A.

EKR Wehnemann /
ab 01.01.2012 EKR'in Vogelbusch
o.V.i.A.

(bisher: Bürgermeister Lauxtermann, Zetel

Bürgermeister Böhling, Schortens)

47. Regionalrat Ost-Friesland / gastweise Sitzungsteilnehmer

KTA Uwe Osterloh
KTA Horst-Dieter Husemann
EKR Wehnemann /
ab 01.01.2012 EKR'in Vogelbusch o.V.i.A.

KTA Wilhelm Wilken
KTA Wilfried Rost
Vertretung aus dem FB 01

48. Berufsakademie Ost-Friesland e.V. (BAO)

Mitgliederversammlung + Vorstand

EKR Wehnemann /
ab 01.01.2012 EKR'in Vogelbusch

49. Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Oldenburg

Mitgliederversammlung

EKR Wehnemann /
ab 01.01.2012 EKR'in Vogelbusch

50. Wilhelmshavener Hafenwirtschafts-Vereinigung e.V.

Mitgliederversammlung

Fachbereich 01

51. Niedersächsisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung e.V.

Vertreter in der Mitgliederversammlung + stv. Vorstandsmitglied:

EKR Wehnemann /
ab 01.01.2012 EKR'in Vogelbusch

52. Oldenburgisches Jugenderholungswerk e.V.

Mitgliederversammlung

Fachbereichsleitung 11

**53. Verein zur Förderung kommunaler Prävention gegen Gewalt
und Kriminalität im Landkreis Friesland e.V.**

Mitgliederversammlung

EKR Wehnemann /
ab 01.01.2012 EKR'in Vogelbusch - Vorsitzende/r

54. Justizverein Varel-Friesland e.V.

Mitgliederversammlung

AL 2 Elena Kloß

55. Machining Innovations Network e. V.

Vorstand

Landrat Sven Ambrosy

56. Stiftung Kulturkreis Wilhelmshaven-Friesland

Kuratorium

Fachbereichsleitung 11

57. Realverband Twickelsergrodenweg

Mitgliederversammlung

AL 3 Dr. M. Dehrendorf

58. Stiftung „Jeverländisches Mahnmal“ Upschloot

Vorstand

Fachbereichsleitung 11

stv. Fachbereichsleitung 11

Kuratorium

Fachbereichsleitung 11

stv. Fachbereichsleitung 11

59. Forstbetriebsgemeinschaft Ems-Jade

Mitgliederversammlung

Armin Tuinmann, Fachbereich 12/Umwelt

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 20 Wahl von 2 Mitgliedern und deren Stellvertretern für den Grundstücksverkehrsausschuss

Es wurde folgende Kreistagsabgeordnete für den Grundstücksverkehrsausschuss benannt:

Gruppe SPD-Bündnis 90/Die Grünen:

stellv. LR'in Marianne Kaiser-Fuchs als Mitglied
KTA Elfriede Ralle als Vertreterin

CDU-Fraktion:

KTA Heinke Sieckmann als Mitglied
KTA Claus Eilers als Vertreter

Beschluss:

Den vorstehenden Benennungen stimmte der Kreistag zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 21 Wahl der Mitglieder des Jagdbeirates Vorlage: 971/2011

Gemäß Empfehlung des Kreisausschuss vom 14. September 2011 beschloss auch der Kreistag wie folgt:

Beschluss:

Folgende Personen werden in den Jagdbeirat des Landkreises Friesland gewählt:

Vertreter der Jäger:

Herr Henning Freiherr von Schele, Varel-Grünenkamp

Vertreter der Landwirtschaft:

Herr Werner Niemeyer, Varel

Vertreter der Forstwirtschaft :
Frau Silva Finkenstaedt, Schortens

Vertreter der Jagdgenossenschaften:
Herr Wilhelm Oltmanns, Wangerland

Vertreter des Naturschutzes:
Herr Wiard Fischer, Varel

Vertreter mit forstlicher Ausbildung:
Herr Eckart Janßen, Forstamt Neuenburg

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

TOP 22 Wahl des Kreisjägermeisters
Vorlage: 972/2011

Gemäß Empfehlung des Kreisausschusses vom 14. September 2011 beschloss auch der Kreistag wie folgt:

Beschluss:
Herr **Elimar Becker**, Wangerland, wird für die Dauer der Wahlperiode 2011 - 2016 zum Kreisjägermeister gewählt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

TOP 23 Berichte und Vorlagen aus dem Kreisausschuss:

TOP 23.1 - aus dem Kreisausschuss vom 26. Oktober 2011

TOP 23.1.1 Erneute Bestellung des Kreisbeauftragten für Naturschutz und Landschaftspflege
Vorlage: 920/2011

Auf die Beschlussfassung im Kreisausschuss vom 26. Oktober 2011 wird verwiesen.

Beschluss:
Herr Werner Menke, Jever, wird mit Wirkung vom 01.11.2011 für weitere 5 Jahre zum Kreisbeauftragten für Naturschutz und Landschaftspflege bestellt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

**TOP 23.1.2 Satzung des Landkreises Friesland über die Entschädigung der Kreistagsabgeordneten und der nicht dem Kreistag angehörenden Ausschussmitglieder
Vorlage: 1012/2011**

Auf die Ausführungen zu TOP 4.1.2 der Kreisausschuss-Niederschrift vom 26. Oktober 2011 wird verwiesen. Der Kreistag fasste ohne Aussprache folgenden ...

Beschluss:

Der beigefügten Satzung über die Entschädigung der Kreistagsabgeordneten und der nicht dem Kreistag angehörenden Ausschussmitglieder wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 23.1.3 Neufassung der Satzung über Aufwandsentschädigungen und Fahrkostenvergütungen für Ehrenbeamte und sonst ehrenamtlich Tätige
Vorlage: 1013/2011**

Der Kreistag nahm die Ausführungen zu TOP 4.1.3 der KA-Niederschrift vom 26. Oktober 2011 zur Kenntnis und beschloss wie folgt:

Beschluss:

Der beigefügten Neufassung der Satzung über Aufwandsentschädigungen und Fahrkostenvergütungen für Ehrenbeamte und sonst ehrenamtlich Tätige wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 23.1.4 Neufassung der Hauptsatzung des Landkreises Friesland
Vorlage: 1009/2011**

Auf die Ausführungen zu TOP 4.1.4 der KA-Niederschrift vom 26. Oktober 2011 wird verwiesen. Der Kreistag fasste folgenden ...

Beschluss:

Die Hauptsatzung des Landkreises Friesland wird in der anliegenden Neufassung verabschiedet.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 23.1.5 Übertragung der Aufgaben nach SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz von der Gemeinde Wangerland auf den Landkreis Friesland; Änderung der Heranziehungssatzungen
Vorlage: 1001/2011**

Gemäß Empfehlung des Kreisausschusses vom 26. Oktober 2011 beschloss auch der Kreistag wie folgt:

Beschluss:

Der der KA-Niederschrift beigelegten 2. Änderungssatzung zur Heranziehungssatzung nach SGB XII sowie der 1. Änderungssatzung zur Heranziehungssatzung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 24 Mitteilungen des Landrates

Der Landrat informierte wie folgt:

a)

Die Agentur für Arbeit habe heute die Oktoberzahlen veröffentlicht. Demnach sei in Jever eine Arbeitslosenquote von 5,4 %, in Varel von 6,1 % zu verzeichnen. Im Vergleich zum Vormonat ergebe sich damit eine Senkung um 3 % bzw. 5 %; im Vergleich zum Vorjahr sei die Minderung der Quote entsprechend

Kreisweit betrage die Arbeitslosenquote 5,8 %; eine bemerkenswerte Zahl, die insbesondere den Akteuren der Wirtschaft zu verdanken sei.

b)

Die Kreisverwaltung biete am 7. und 9. November 2011 Informationsabende zur Arbeit der Fachbereiche für Kreistagsabgeordnete an. Bislang seien lediglich acht bzw. neun Anmeldungen zu verzeichnen; der Landrat bat darum, von diesem Angebot der Kreisverwaltung Gebrauch zu machen.

c)

Hinsichtlich der Vorkommnisse bei EWE verfüge auch der Landkreis nur über das Wissen aus der Presse. Die Information von Zweckverbandsausschuss und Zweckverbandsversammlung erfolge zeitlich fast parallel zur öffentlichen Berichterstattung.

Er hoffe sehr, so der Landrat, dass der zuständige Aufsichtsrat dafür Sorge trage, dass die Vorkommnisse um „Prevent“ und die Vorwürfe hinsichtlich des Verhaltens der EWE gegenüber Eberswalde aufgeklärt würden. Frau Schlieper werde diese Position im Aufsichtsrat namens des Landkreises Friesland vertreten. Eine Aufarbeitung sei dringend geboten.

Darüber hinaus sei es von jeher Auffassung der EWE gewesen sei, die Anteilskäufe an EnBW mit dem Thema VNG zu verknüpfen. EnBW sehe das nun offenbar anders. Dies hänge u. U. damit zusammen, dass sich die finanziellen Möglichkeiten von EnBW heute anders darstellten als noch vor einem Jahr. Die EWE verbleibe bei ihrer Rechtsauffassung und habe zur Rechtswahrung angezeigt, dass es durch die Übernahme der restlichen Prozente bei der EnBW durch das Land Baden-Württemberg einen Wechsel hinsichtlich des Beherrschungsverhältnisses gebe. Daher gehe EWE davon aus, dazu befugt zu sein, die Geschäftsanteile wieder zurück zu kaufen.

Ob sich diese Rechtslage so bestätige und dies so vollzogen werde, bleibe weiteren Beschlussfassungen überlassen. Das weitere Vorgehen sei in den politischen Gremien zur Sprache zu bringen; so habe sich der Landkreis auch gestern geäußert. Der Vollzug dieser Maßnahmen bringe erhebliche Auswirkungen mit sich, die es gut vorzubereiten gelte. Es gebe noch viele offene Fragen; insofern bitte er darum, die weitere Entwicklung zunächst abzuwarten. Man werde zu gegebener Zeit sofort mit Detailinformationen in die Kreisgremien gehen.

Der Kreistag nahm Kenntnis.

TOP 25 Anträge der Fraktionen, Gruppen und Kreistagsabgeordneten

Keine.

TOP 26 Anfragen nach § 11 neuer GO

Keine.

TOP 27 Anregungen und Beschwerden

Keine.

TOP 28 Einwohnerfragestunde

Es meldete sich ein Einwohner zu Wort; er bat darum, die in der verabschiedeten Entschädigungssatzung für Kreistagsabgeordnete vorgenommenen Änderungen aufzuzeigen.

Kreistagsvorsitzender Pauluschke führte aus, mit seiner neuen Entschädigungssatzung sei der Kreistag abgerückt von einer reinen Pauschalzahlung. Die monatliche Aufwandsentschädigung sei auf 200 Euro gesenkt worden; hinzu kämen Sitzungsgelder sowie Aufschläge für Fraktionsvorsitzende und stellvertretende Landräte sowie eine Pauschale für Nutzer des elektronischen Kreistagsinformationssystems. - Wer nicht an Sitzungen teilnehme, erhalte kein Sitzungsgeld.

Herr Pauluschke verwies insbesondere die Vertreter der Presse auf die nach der nichtöffentlichen Sitzung erfolgende Wiederaufnahme der öffentlichen Sitzung, in der man die/den Nachfolger/in für den Ersten Kreisrat wählen werde.

TOP 29 Ehrung von Kreistagsabgeordneten (im Nachgang zur Kreistagssitzung vom 10. Oktober 2011)

Kreistagsvorsitzender Pauluschke führte aus, heute gelte es die Ehrung von Herrn KTA Onnen-Lübben nachzuholen, der leider anlässlich der letzten Sitzung des alten Kreistages am 10. Oktober urlaubsbedingt verhindert gewesen sei.

Er gratulierte Herrn Onnen-Lübben namens des Kreistages zur Mitgliedschaft im Kreistag über nunmehr drei Wahlperioden. Seit Dezember 2000 sei Herr Onnen-Lübben Mitglied des Kreisausschusses und stellvertretender Landrat gewesen. Dieses Amt habe Herr Onnen-Lübben mit Fleiß und Verantwortungsbewusstsein sehr ehrenhaft wahrgenommen; für dieses Engagement gelte ihm Dank und Anerkennung. In seiner ehrenamtlichen Arbeit habe er insbesondere die Schwerpunkte „Tourismus“ und „Landwirtschaft“ vertreten; gleichwohl habe er sich als Mitglied des Kreisausschusses universell mit gleichen Kreisthemen befasst.

Herr Pauluschke verlas die Dankesurkunde von Kreistag und Verwaltung. Gemeinsam mit Landrat Ambrosy überreichte er Herrn Onnen-Lübben einen Geschenkgutschein und einen Blumenstrauß.

Landrat Ambrosy dankte persönlich für eine lange erfolgreiche und erfreuliche Zusammenarbeit; Herr Onnen-Lübben habe die Funktion als stellvertretender Landrat gewissenhaft und stets gut vorbereitet wahrgenommen. Auch zukünftig baue er auf ein gutes und vertrauensvolles Miteinander.

Herr Onnen-Lübben dankte Landrat Ambrosy und Herrn Pauluschke sowie allen Mitgliedern des Kreistages. Ein herzlicher Dank gehe an die Mitarbeiterinnen Frau Grell, Frau Onnen und Frau Gerdes aus dem Landratsbüro, die ihn in seiner Arbeit unterstützt hätten.

Kreistagsvorsitzender Pauluschke beendete die Kreistagssitzung um 16.10 Uhr; die Sitzung wurde nichtöffentlich ab 16.20 Uhr fortgesetzt.

- Nach nichtöffentlicher Sitzung Wiederaufnahme der öffentlichen Kreistagssitzung:

TOP 30 Wahl der/des Ersten Kreisrätin/Kreisrates des Landkreises Friesland (§ 67 NKomVG)

Nach Abwicklung der nichtöffentlichen Sitzung stellte Kreistagsvorsitzender Pauluschke die Öffentlichkeit wieder her; der Saal wurde der Öffentlichkeit (Presse) erneut zugänglich gemacht.

Sodann rief der Vorsitzende den TOP „Wahl der Ersten Kreisrätin des Landkreises Friesland“ auf. Nach § 67 NKomVG könne die Wahl bei nur einer/einem Kandidatin/Kandidaten schriftlich oder durch Zuruf bzw. Handzeichen erfolgen, wenn niemand widerspreche.

Für die Öffentlichkeit schilderte Landrat Ambrosy nochmals den Verlauf des Ausschreibungs- und Vorstellungsverfahrens in den vergangenen Monaten sowie die Gründe für die Festlegung auf die Bewerberin Silke Vogelbusch. Gemäß dem ihm zustehenden Vorschlagsrecht für die Besetzung der Position der Ersten Kreisrätin bzw. seiner allgemeinen Vertreterin schlage er nunmehr Frau Silke Vogelbusch, geb. 1966, aus Neuss zur Wahl vor. Ab 1. Januar 2012 wäre dann die Leitung der Kreisverwaltung wieder komplett. - Ersten Kreisrat Peter Wehnemann werde er im Rahmen der offiziellen Verabschiedung am 12. Dezember 2011 den gebührenden Dank abstatten; zu diesem Termin lade er bereits heute herzlich ein.

Auf Nachfrage des Kreistagsvorsitzenden wurde eine geheime Wahl nicht beantragt. Herr Pauluschke bat sodann um das Votum des Kreistages zum Vorschlag des Landrates, Frau Silke Vogelbusch zur Ersten Kreisrätin zu wählen.

Der Kreistag beschloss wie folgt:

Beschluss/Wahl:

Frau Silke Vogelbusch, geb. am 7. Juni 1966, wohnhaft Allmende 28, 41468 Neuss, wird zur Ersten Kreisrätin des Landkreises Friesland gewählt. Dienstbeginn ist der 1. Januar 2012; die Amtszeit beträgt 8 Jahre.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei 1 Enthaltung

Frau Vogelbusch nahm die Wahl an. Kreistagsvorsitzender Pauluschke und Landrat gratulierten namens des Kreistages und überreichten ihr einen Blumenstrauß.

TOP 31 Mitteilungen des Landrates

Landrat Ambrosy lud alle Anwesenden herzlich ein, im Anschluss an die Sitzung am gemeinsamen Stehempfang im Foyer des Bürgerhauses teilzunehmen. Er werde zunächst gemeinsam mit Frau Vogelbusch der Presse für ein Gespräch zur Verfügung stehen und sodann ebenfalls hinzu kommen.

TOP 32 Schließung der Sitzung

Kreistagsvorsitzender Pauluschke schloss die Sitzung um 16.45 Uhr mit einem Dank für die Mitarbeit.

gez. **Bernd Pauluschke**
Kreistagsvorsitzender

gez. **Sven Ambrosy**
Landrat

gez. **Gerda Gerdes**
Protokollführerin